

COBA-DACH-EXPRESS

Ausgabe 191 | Die **COBA**-Zeitung für Dachhandwerker | März 2021

Kurz berichtet

Dach&Mehr

Viele Kunden warten bereits darauf, jetzt ist es bald soweit: Am 1. April startet das COBA-Prämienprogramm **Dach&Mehr** in die nächste Runde. Dann können Sie im COBA-Fachhandel wieder bis zum 31. Oktober 2021 Punkte sammeln und sich damit Prämienwünsche erfüllen. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 7.

Beim Klimaschutz ganz oben! © ZDH

Was sich früher aufgrund vieler umweltschädlicher Materialien ausschloss, ist heute für viele Handwerksunternehmen, Bauherren und Hersteller selbstverständlich. Nicht nur das Thema energetische Sanierung, um später im Haus Energie zu sparen, sondern vor allem auch Materialauswahl, Produktionsstandards, Müllvermeidung und Nachhaltigkeit spielen bei vielen Bauprojekten heute eine tragende Rolle. Mehr dazu auf Seite 3.

Eine Übersicht über alle Standorte des COBA-Fachhandels finden Sie auf Seite 2.

Vorgestellt:
Vorhang auf für
Dachsanierung
mitten in der Natur

Seite 4

50 Jahre COBA

Unsere Gewinner des
VIP-Gewinnspiels

Seite 6

COBA-Katalog

Die neue Ausgabe
für 2021/2022 ist da!

Seite 9

COBA spendet
15.000 Euro

Diese Vereine
haben wir unterstützt

Seite 21

Händlersuche im Internet

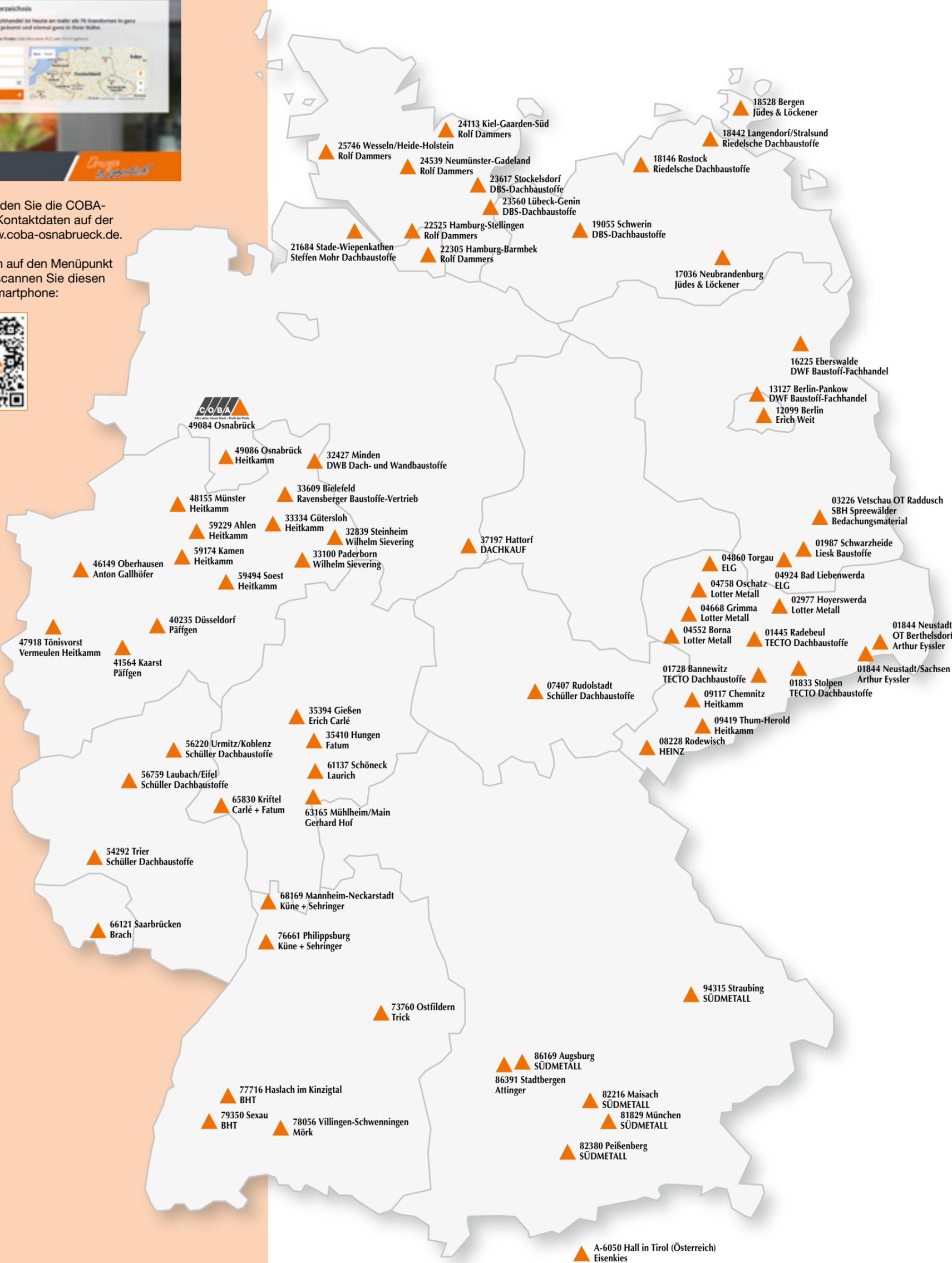


Einfach und schnell finden Sie die COBA-Fachhändler und ihre Kontaktdaten auf der COBA-Homepage www.coba-osnabrueck.de.

Klicken Sie dort einfach auf den Menüpunkt „Fachhändler“. Oder scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone:



Unsere Standorte



Umwelt- und Klimathemen haben Konjunktur – auch im Dachhandwerk

Flexibilität und Leistungsfähigkeit sind Attribute des Handwerks. Bei der Lösung von Umweltproblemen sind diese besonders gefragt, insbesondere bei Unternehmen, die die Baubranche beliefern. Viele Optimierungen im Bereich Baustoffe, Verpackung und Transport sind bereits angelaufen und entwickeln sich stets weiter. Darüber hinaus steigt auch der Bedarf an nachhaltigem und ökologischem Bauen: In Angeboten müssen diese Punkte nachgewiesen werden und es erfolgt ein strenger Blick auf die eingesetzten Materialien.

Nachhaltigkeit

Wann ist ein Bauwerk bzw. sein Dach eigentlich nachhaltig? Die Frage lässt sich nicht ganz einfach beantworten. Im Schnitt werden Gebäude rund 30 bis 50 Jahre alt, bevor sie saniert oder abgerissen werden. Hier wird im Rahmen von Nachhaltigkeit der Anspruch gestellt, dass die Wiederverwendung der Baustoffe möglich ist. Das ist auch im sogenannten Kreislaufwirtschaftsgesetz so festgelegt: Das Gesetz dient der Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen. Konkret heißt das, dass ein Baustoff für das Dach gewählt werden sollte, der möglichst langlebig ist und weiterverwendet werden kann. Bei Mischstoffen ist es so, dass diese am Ende des Lebenszyklus eines Bauwerkes in ihre Bestandteile zerlegt werden, um weiterverwendet zu werden. Das ist allerdings nicht bei allen Produkten möglich.

Langlebigkeit ist aber nicht das einzige Kriterium: Auch die Herstellung des Baustoffes darf nicht zu aufwendig sein. Erst wenn der Aufwand mit der Langlebigkeit verrechnet werden kann, zählt der Baustoff als nachhaltig. So ist der Abbau von Schiefer zum Beispiel sehr aufwendig, doch hält dieser bis zu 100 Jahre. Auch die Aufbereitung und der Transport der Materialien inklusive des CO₂-Ausstoßes müssen in die Gleichung einbezogen werden, um die Nachhaltigkeit bewerten zu können. „Es ist sehr erfreulich, wie die Handwerker sich zusehends bemühen, Nachhaltigkeit in vielen Bereichen umzusetzen. Auch für Bauherren ist dieses Thema zunehmend ein Entscheidungskriterium“, erklärt Josef Rühle, Geschäftsführer Technik des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) und fasst

zusammen: „Jeder kann den Weg und damit die Qualität, mit der wir unter einem Dach leben wollen, positiv mitgestalten.“

Chemie reduzieren

Nicht nur bei der Steildacheindeckung tut sich etwas, auch im Bereich Abdichtung gibt es viel Potential zur Optimierung. Beispielsweise wurden früher viele Flüssigabdichtungen chemisch aufbereitet und waren somit für Umwelt und Mensch, besonders beim Einbau, sehr schädlich. Um die Nachhaltigkeit im Dachhandwerk zu steigern, wurde und wird nach homogenen Mischungen gesucht, die für Mensch und Umwelt sicherer sind. Auch bei den Dämmstoffen hat sich viel getan: Hier gibt es mittlerweile zahlreiche ökologische Dämmstoffe wie Holz, Hanf oder Flachs, die vollständig recycelbar und weniger gesundheitsschädlich sind. Zudem kann Dämmung aus nachwachsenden Rohstoffen am schnellsten mit einer positiven Energiebilanz aufwarten. Denn der Primärenergieaufwand zur Herstellung ist bei einigen ökologischen Dämmstoffen so gering, dass deren energetische Amortisation häufig bei weniger als sechs Monaten liegt. Hinzu kommt ein positiver Einfluss auf den sommerlichen Wärmeschutz bei Naturdämmstoffen mit höherem Gewicht und einer besseren Speicherkapazität.

Dachbegrünung

Eine Flachdachbegrünung verbessert das Wohnklima, spart Heizkosten und hat viele weitere Vorteile: Dächer halten deutlich länger, da sie vor Einflüssen der Witterung geschützt werden. Darüber hinaus können Gründächer die Temperatur in Städten regulieren, die Umgebung mit Feuchtigkeit versorgen und den Staub der Umwelt aufnehmen. Damit verlängert eine Dach-

begrünung nicht nur die Lebensdauer des Daches, sondern macht es zudem auch noch ökologisch – und leistet somit einen großen Beitrag zum Gesamtkonzept Nachhaltigkeit. „Langfristig werden sich Green-Roof-Konzepte durchsetzen“, ist sich Rühle sicher und bestätigt damit einen aktuell wiederauflebenden und wachsenden Trend im Dachhandwerk.

Solarenergie

Zu der Nutzbarmachung von Dachflächen gehören beispielsweise auch Solaranlagen zur Energiegewinnung. Ob in Form von Photovoltaik oder Solarthermie: Bauherren haben heutzutage verschiedene Möglichkeiten, ihre Dachfläche zur Stromgewinnung oder Wärmeerzeugung zu nutzen. Wem die Ästhetik von Solarpanelen nicht gefällt, der kann bereits seit einigen Jahren auf Solarziegel oder -dachsteine zurückgreifen. Auch hier gibt es zukunftsorientierte Ideen, wie sich Nutzen und Ästhetik miteinander vereinen lassen.

Reduzierung von Verpackungsmaterial

Der beste Abfall ist jener, der gar nicht erst entsteht. Die Vermeidung von Abfall, das Recycling und die Wertstoff-Wiederverwertung haben heute in vielen Betrieben einen hohen Stellenwert. Dass mit jedem neuen Bauprojekt die Container insbesondere mit Verpackungsabfällen dennoch regelmäßig überquellen, frustriert alle Beteiligten. Um der Flut der Abfall- und Verpackungsmaterialien Herr zu werden, müssen alle an einem Strang ziehen. Bauprodukthersteller, Handwerker und nicht zuletzt die Verbraucher. Handwerker sollten auf Hersteller und Zulieferer Druck ausüben, übertriebene Verpackungen bemängeln und generell auf die Rücknahme von Transportverpackungen bestehen, wie es zum Beispiel bei Paletten gängig ist. Werden Verpackungsabfälle auf der Baustelle gelagert, sollten sie sortiert, restentleert, trocken und sauber sein. Pappen, Folien und Polystyrol sollten in die dafür vorgesehenen Abfallcontainer entsorgt werden.

Dachhandwerker als Klimaschützer

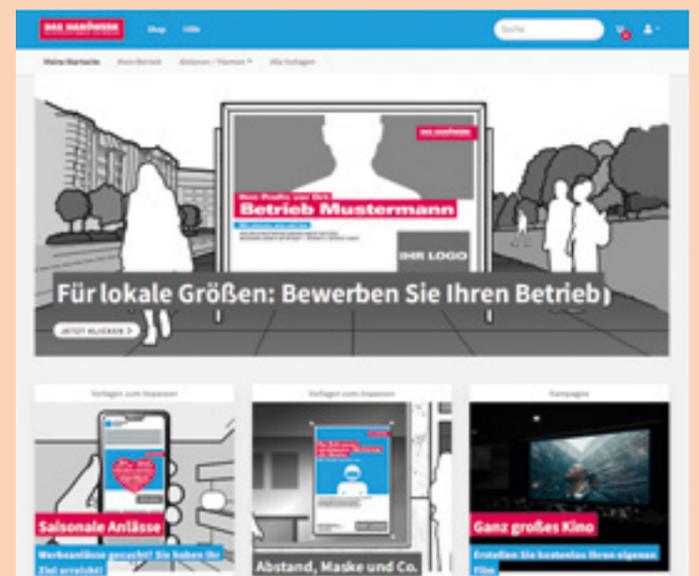
Alles in allem heißt das: (Dach-)Handwerker sollten künftig noch intensiver hinterfragen, ob die Produkte im Rahmen der Nachhaltigkeit für ein Projekt geeignet sind. Eine enge Zusammenarbeit mit den Herstellern ist hier unerlässlich. Heutzutage auch nicht ganz unwichtig ist das Engagement der Hersteller in Sachen Klimaschutz, wie zum Beispiel die Nutzung regenerativer Energien im Herstellungsprozess, modernere Produktionsanlagen, die weniger Energie

verbrauchen und weniger Schadstoffe ausstoßen, Umweltprojekte vor Ort und vieles mehr. Dachhandwerker sollten sich hier gezielt informieren und dieses Wissen in Beratungsgesprächen mit Bauherren einfließen lassen. Nicht zuletzt, um sich vom Wettbewerb abzuheben und sich darüber hinaus als moderner und attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren. Durch diese ganzheitliche Betrachtungsweise wird der Dachdecker zum Klimaschützer.

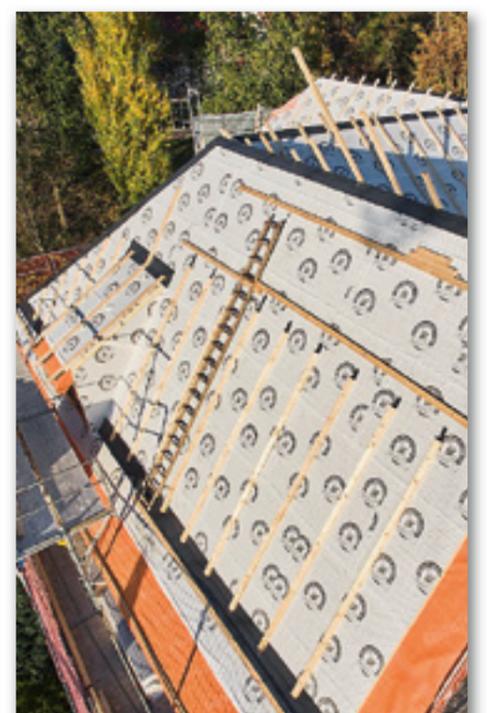
– COBA –

Kampagne „Das Handwerk“

Für die Zukunft der Handwerker setzt sich die Kampagne „Das Handwerk“ vom Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) ein. Diese zielt darauf ab, das Handwerk stärker in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit zu rücken und der Öffentlichkeit ein modernes Bild des Berufs zu vermitteln – nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeit – ein Thema, welches insbesondere die junge Generation zunehmend beschäftigt und überzeugt. Dieses und viele weitere – auch mit eigenem Text gestaltete – Motive können Sie sich im Werbeportal der Imagekampagne bestellen. Neben verschiedenen Drucksachen wie Plakate, Flyer, Postkarten oder Aufkleber gibt es dort zahlreiche Werbemittel sowie Vorlagen für Social-Media, Internet und Filme. Weitere Informationen zur Kampagne unter <https://www.zdh.de/service/imagekampagne-handwerk>.



Im Werbeportal der Imagekampagne „Das Handwerk“ können Sie sich viele Drucksachen, Werbemittel und Online-Vorlagen mit individuellen Texten und Ihrem Logo bestellen: <https://werbeportal.handwerk.de>.



Dachhandwerker haben zahlreiche Möglichkeiten, aktiv zum Umweltschutz beizutragen, wie zum Beispiel nachhaltige und umweltfreundliche Produkte, Dachbegrünungen oder Solaranlagen anzubieten und dabei auch auf Müllvermeidung zu achten. Bei vielen Bauherren können sie damit punkten, denn Umwelt- und Klimaschutzthemen haben Konjunktur. In der kommenden Ausgabe des COBA-Dach-Express erfahren Sie, wie Sie Ihren Kunden auch in Sachen Fördermöglichkeiten für energiesparendes und ökologisches Bauen sowie energetische Sanierung weiterhelfen können.

Vorgestellt:

Vorhang auf für die Sanierung eines sichelförmigen Daches mitten in der Natur

Meinel Dach & Wand saniert Backstage-Gebäude des Naturtheaters Bad Elster

Eingebettet in die schöne, walddreiche Natur des Vogtlandes in Sachsen, liegt das NaturTheater Bad Elster. Die beeindruckende Anlage inmitten des historischen Waldparks wurde 1911 im Stil der Antike erbaut und feiert in diesem Jahr am 9. Juli den 110. Geburtstag. Das Theater gehört zu den neun historischen Veranstaltungsstätten in den Königlichen Anlagen von Bad Elster und ist heute wieder ein kultureller Anziehungspunkt.

Doch das schöne Areal schlummerte von 1952 bis 2006 in einem regelrechten Dornröschen-Schlaf. Mit rund 1 Mio. Euro wurde das älteste Naturtheater Sachsens aber wiederbelebt und avancierte mit rund 1.100 neuen Sitzplätzen, einer Tribüne, einem Bühnenhaus mit Theaterkasse, Garderoben, dem Backstage-Bereich und dem Orchestergraben erneut zum Publikumsmagneten. Ab 2018 kamen noch einmal weitere Modernisierungsarbeiten dazu. Die neue, moderne Open-Air-Arena und die weiteren Bereiche, die entstanden sind oder saniert wurden, bieten nun 1.500 Sitzplätze. Die lautlos aus- und einfahrbare Zuschauerüberdachung sorgt für größtmöglichen Schutz der Zuschauer, egal ob bei Sonne oder Regen.

Auch das sichelförmige Dach des Backstage-Gebäudes wurde 2020 saniert. Hier entschieden sich die Kursächsische Veranstaltungen GmbH und die Sächsische Staatsbäder als Bauherren für den Innungsbetrieb Meinel Dach & Wand aus Klingenthal. Dachdeckermeister und Firmengründer Hans Meinel verfügt über 40 Jahre Erfahrung. Auch sein Team besitzt durch Fachausbildungen und lange Betriebsereferenzen umfangreiche Kenntnisse im Bau und der Sanierung von Flach- und Steildächern, Spenglerarbeiten, Bauwerksabdichtung, Gerüstbau, Fassadenverkleidungen und Isolierarbeiten. An diesem Projekt haben der leitende Dachdeckermeister René Kunis und seine Fachkollegen Uwe Oehme, David Schramm, Jens Bonnesky

und Jörg Ludwig gearbeitet. Es gab drei Bauhauptabschnitte: Die Gefälledämmung, die Flachdachabdichtung und die Schieferarbeiten.

Auch das sichelförmige Dach des Backstage-Gebäudes wurde 2020 saniert

Das Flachdach des Backstage-Gebäudes mit einer Fläche von 331 Quadratmetern wurde mit EPS-Hartschaum von Philippine gedämmt und mit Resitrix SK W Full Bond von Carlisle gedeckt. Dabei waren der sichelförmige Grundriss des Daches mit unterschiedlichem Gefälle nach außen und zu den Seiten hin und die innenliegende Entwässerungsrinne eine besondere Herausforderung. Im ersten Schritt wurde eine 200-mm-Grunddämmung vollflächig bis zur Entwässerungsrinne verlegt. Durch das vorhandene Gefälle von zwei Prozent ist für diese Teilfläche keine weitere Gefälledämmung notwendig gewesen. Um das Wasser sicher zur Entwässerungsrinne zu leiten, musste ein etwa 4-prozentiges Gegengefälle im Innenradius der Dachflächen ausgebildet werden. In der innenliegenden Entwässerungsrinne ist es außerdem notwendig gewesen, ein Gefälle von zwei Prozent herzustellen. Damit wird das anfallende Wasser sicher an die beiden äußeren Entwässerungspunkte abgeleitet. Die Dämmstoffplatten vom Typ PH GLD 100/035 wurden auf einer Holzschalung verlegt. Hilfreich für das Team von DDM Hans Meinel waren dabei die von Philippine erstellten individuellen Verlegepläne, die sie als Computerausdrucke zur Bestellung dazu erhielten.

Flachdachabdichtung

Nach der Dämmung mit den EPS-Hartschaumplatten konnte DDM René Kunis seine Kollegen anweisen, die Flächengrundierung aufzubringen. Dafür wurde die Flächengrundierung FG 40 von Carlisle verwendet, die eine vollflächig lage-sichere Direktverklebung der selbstklebenden EPDM-Dichtungsbahn RESITRIX® SK W Full Bond auf unkaschierten EPS-Hartschaumplatten ermöglicht. So können deutlich



Im Zuge von Modernisierungsarbeiten bekam der Backstage-Bereich des Naturtheaters Bad Elster ein neues Dach. Das unterschiedliche Gefälle des sichelförmigen Daches war eine Besonderheit. Hilfreich für das Team von DDM Hans Meinel waren dabei die von Philippine erstellten individuellen Verlegepläne, die sie als Computerausdrucke zur Bestellung dazu erhielten.

© Fotos: Meinel Dach & Wand



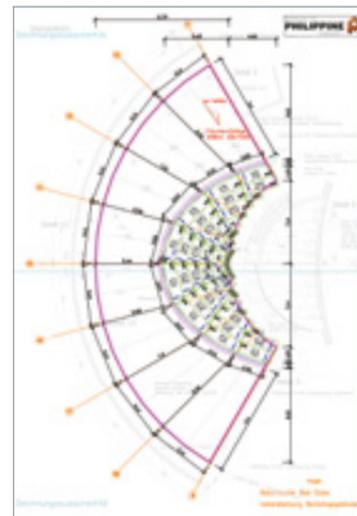
Firmengründer von Meinel Dach & Wand, Hans Meinel (links), und DDM René Kunis (rechts) leiteten die Sanierungsarbeiten am Dach, die sich in drei Bauhauptabschnitte unterteilen: Die Gefälledämmung, die Flachdachabdichtung und die Schieferarbeiten.

höhere Windsogkräfte vom verklebten Aufbau aufgenommen werden als ohne Grundierung. Um eine gleichmäßige und dünne Verteilung mit FG 40 zu ermöglichen, erfolgte der Auftrag ausschließlich mit einem Spritzgerät in Verbindung mit dem FG 40-Druckbehälter. Die Abluftzeit ist von der Umgebungstemperatur abhängig und beträgt nur circa 40 Minuten. Danach haben die Dachhandwerker von Meinel Dach & Wand die Dichtungsbahn RESITRIX® SK W Full Bond verlegt.

Schieferarbeiten

Somit war das Gefälledach erneuert. Aber der Eingangsbereich muss-

te ebenfalls einer Sanierung unterzogen werden. Gut, dass Hans Meinel und seine Mitarbeiter auch über spezielle Fachkenntnisse verfügen, wenn es um das Material Schiefer geht, denn für den Eingangsbereich war Naturschiefer vorgesehen. Den Naturschiefer von Rathscheck verlegten die Dachprofis von Meinel in Schuppendeckung. Hierfür verwendeten sie Schuppen in den Maßen 20 x 15, die abwechselnd in Rechts- und Linksdeckung angebracht wurden. Die Schuppendeckung bringt den natürlichen Charme des Schiefers verbindet Tradition und Moderne mit Ästhetik und hoher Wirtschaftlichkeit. Auch



hier wurde sich für Nachhaltigkeit und Klimaschutz entschieden. Denn Schiefer kann umweltfreundlich produziert werden und ist mit einer Lebensdauer von etwa 100 Jahren sehr langlebig. Das pflegeleichte Naturprodukt überzeugt gerade auch in der heutigen Zeit als ökologisch wertvolles Dach- und Fassadenmaterial.

Am Ende entstand ein neues Dach, das sich modern präsentiert und zugleich harmonisch in die Natur einfügt.

HEINZ liefert Baustoffe

Die Kunden von Hans Meinel schätzen vor allem die gute Beratung mit umfangreichen Kundengesprächen, die begleitende Materialvorstellung und die anschließende fachliche Ausführung der Arbeiten durch geschultes Personal. Doch all das wäre zwecklos, wenn die Zusammenarbeit zwischen Dachdecker und Fachhändler nicht funktionieren würde. Auch hier hat Meinel hohe Ansprüche und arbeitet deshalb seit Jahren mit dem COBA-Bedachungsfachhändler HEINZ aus Rodewisch zusammen. Für die Dachsanierung des Backstage-Gebäudes vom Naturtheater Bad Elster bezog das Dachdeckerunternehmen alle verwendeten Baustoffe von der Firma HEINZ. Der gut sortierte Fachhändler für Bedachungsmaterialien und Fassadenbaustoffe und führt Produkte namhafter Hersteller. Das bestellte Material wird termingerecht zum gewünschten Ort und zu top Konditionen geliefert. Weitere Informationen finden Sie unter www.heinz-dach.de.

– MEINEL DACH & WAND –



Für die Gefälledämmung auf dem sichelförmigen Dach wurde EPS-Hartschaum Typ PH GLD 100/035 von Philippine verwendet, für die Flachdachabdichtung die EPDM-Dichtungsbahn RESITRIX® SK W Full Bond von Carlisle und für die Bedachung im Eingangsbereich Naturschiefer von Rathscheck.

Dieses Objekt wurde beliefert von:



HEINZ
Ihr Fachhändler
für Dach+Fassade



Rodewisch
info@heinz-dach.de
www.heinz-dach.de

Das Dach als Baugrundstück – Wohnraumpotenzial einfach genutzt

Die Wohnraumknappheit hat in Deutschland einen neuen Höhepunkt erreicht und ein Ende ist nicht abzusehen. Aktuelle Studien prophezeien auch für die Zukunft einen weiterhin angespannten Wohnungsmarkt. Gerade in wirtschaftlich starken Gebieten und Ballungsräumen steigt die Nachfrage nach Wohnungen immer weiter und der Ruf nach unkonventionellen und bezahlbaren Lösungsansätzen wird lauter.

Wohnraumpotenzial Aufstockungen

Eine Studie der Technischen Universität in Darmstadt und dem Pestel Institut beschäftigte sich 2015 mit dem Wohnraumpotenzial durch Aufstockungen. Der Fokus der Erhebung lag auf Gebäuden in Städten und ungesättigten Wohnungsmärkten. Zu Tage kam ein erstaunliches Ergebnis, welches dem Dach eine wesentliche Rolle in der Wohnraumbeschaffung zuspricht. Insgesamt wurde ein Potenzial von rund 84,2 Mio. Quadratmetern zusätzlicher Wohnfläche und rund 1,1 Mio. zusätzlicher Wohnungen prognostiziert. Mit optimalen Mitteln genutzt, könnte das Thema Aufstockungen also wesentlich zur Entschärfung des Wohnungsmarktes und Entspannung der Wohn- und Mietpreise beitragen.

Genutzt wie?

In Deutschland werden Aufstockungen in konventioneller, Holzständer- oder Stahlleichtbauweise realisiert. Unabhängig von der Bau-

weise ist eine Dachaufstockung grundsätzlich eine Herausforderung für Planer und ausführende Unternehmen. Statische Gegebenheiten und Windlasten müssen berücksichtigt werden und erfordern ein hohes Maß an Erfahrung und Know-how.

Besondere Eigenschaften bietet der Stahlleichtbau dessen Einsatz auch eine positive Beeinflussung des Wohnraumpotenzials erwirken kann. Die schlanken Bauteile mit geringem Eigengewicht lassen eine Aufstockung mit bis zu vier Stockwerken zu und minimieren eine entsprechende Belastung auf das Bestandsgebäude. Im Gegensatz zu den konventionellen Bauweisen mit Holz oder Stein kann, durch die Vorteile der Statik und der Platzersparnis, mehr Wohnraum bei gleichbleibendem Stammgebäude generiert werden.

Einfach in der Verarbeitung, können tragende Konstruktionen aus C- und U-Profilen auch vorgefertigt auf die Baustelle geliefert werden. Die Zeitersparnis ist enorm und die Trocknungszeiten sind auf ein Minimum reduziert. Ein wesentlicher Faktor: Gerade wenn das konventionelle Bauen aus statischen Gründen an seine Grenzen stößt, kann mit Stahlleichtbau immer noch eins draufgesetzt werden.

Brandschutz, Schallschutz, Umweltschutz

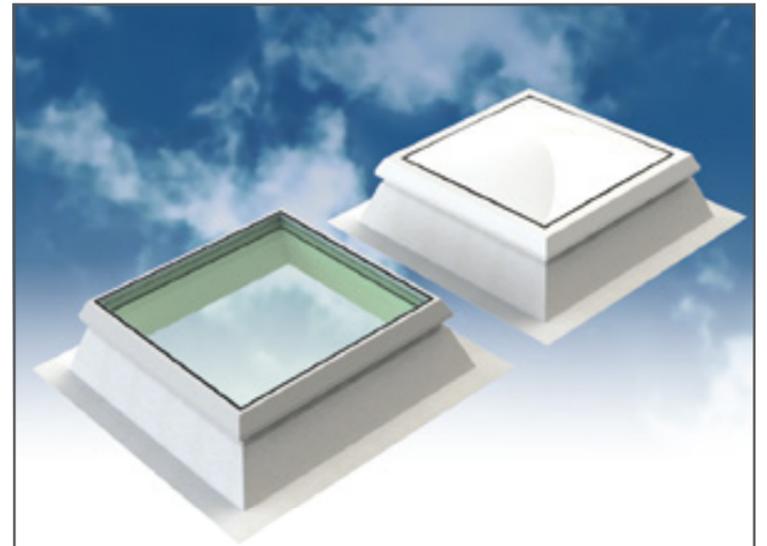
Ein besonders heikles Thema ist für Bauherren der Brand-, Schall- und

Umweltschutz. Stahl ist leicht, elastisch, nicht entflammbar und kann durch seine Recycling-Fähigkeit schonend der Umwelt zugeführt werden. Ein hoher Schallschutz garantiert die Beplankung und Dämmung der Wandkonstruktion, die je nach Anforderungen auch zusätzlich schnell und einfach schallentkoppelt werden kann. Die flexible Bauweise nimmt verschiedenste Dämmmaterialien auf und garantiert eine hohe Wärmedämmung. Wände im Innenbereich werden in klassischer Ständerbauweise ebenfalls gedämmt und entkoppelt.

Flexibles Dach verspricht Möglichkeiten

Das Leben unterliegt der ständigen Veränderung. Vom Paar zur Familie und wieder zurück. Gut ist es, wenn auch der Wohnraum flexibel und schnell auf diese Änderungen reagieren kann. Stahlleichtbau verspricht mit seiner einfachen Bauweise eine schnelle und flexible Änderung der Wohnraumgegebenheiten oder komplette Umnutzung. Die variablen Gestaltungsmöglichkeiten schätzen sowohl Unternehmer bei der Gestaltung von Büro-, Lager- und Produktionsflächen als auch private Hausbesitzer.

– PROTEKTOR –



INDU LIGHT

Flachdachfenster Stella und Lichtkuppel Libra

- ▣ Geradlinig und elegant
- ▣ Modular und konfigurierbar
- ▣ Energieeffizient und sicher
- ▣ Langlebig und robust

www.indu-light.de

INDU LIGHT

Michael Carlé lässt die Hungener Grundschüler nicht frieren

Michael Carlé, Geschäftsführer des COBA-Gesellschafters Erich Carlé GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Gießen, haben Hilferufe von zwei Grundschulen ereilt, ob eine „Deckenspende“ möglich wäre. Er hat sich entschieden, alle Schülerinnen und Schüler der Mittelpunkt-Grundschule Hungen sowie von zwei weiteren Grundschulen im Kreis, mit insgesamt 950 Fleecedecken zu versorgen. Die Schulleiterinnen und Schulleiter hatten den Wunsch, die Kinder mit einer eigenen Decke auszustatten, da vor dem Hintergrund der Corona-Situation die Hygiene eine vordergründige Rolle spielt und jeder seine Decke personalisieren und auch waschen lassen kann.

Michael Carlé hofft, dass er dadurch einen Beitrag zu einem angenehmeren Schulalltag leisten kann. Auch und insbesondere im Schulumfeld und den Klassenverbänden sind die Lehrer im Rahmen der Corona-Pandemie angehalten, auf die Einhaltung der „AHA(L)-Regeln“ und somit auch auf häufigeres Lüften, zu achten. Die Fleecedecken für die Schülerinnen und Schüler trotz jeder Außentemperatur!

– CARLÉ –



Gute Laune bei der Übergabe: Grundschülerinnen und Grundschüler der Mittelpunkt-Grundschule Hungen, erste Reihe v.l.: Anke Limper (Schulleitung der Grundschule Hungen), Michael Carlé (Geschäftsführer Carlé-Gruppe), Mario Weil (Vorsitzender des Fördervereins der Mittelpunkt-Grundschule Hungen) sowie Annika Winker (Konrektorin).



HÖCHST-LEISTUNG FÜR DAS DACH.



Die ALUJET Klebesysteme

für alle Anwendungen im Steildach, Flachdach und der Fassade

- » Für die Dachinnen- und Dachaußenseite und den Fassadenbereich
- » Für luftdichte und winddichte Verklebungen
- » Für Durchdringungen, Überlappungen und aufgehende Bauteile
- » Zur Verfestigung und zum Primern des Untergrundes

www.alujet.de



Markus Luh (l., Niederlassungsleiter Fa. Fatum, Carlé-Gruppe) mit Kunde Sven Preusch (2. v. l., Preusch Bedachungs und Klempnereibetrieb) und Sven Stahl (r., BMI-Fachberater



Ben Päßgen (r., Geschäftsführer Päßgen GmbH Dachbaustoffe) mit Kunde DDM Dieter Finck



Christian Hösen (l., Schüller Dachbaustoffe oHG) mit den Kunden Heinrich und Max Scholtes (r., Fa. Scholtes u. Sohn GmbH)



Thomas Sooth (l., Geschäftsführer DWF Baustoff-Fachhandel GmbH) mit Kunde Mario Küper (Geschäftsführer Dachdeckerbetriebs Gehrke GmbH)



Stefan Friedrich (r., Heitkamm GmbH Dachbaustoffe) mit den Kunden Timon (l.) und Hans-Edgar Behrens (m.).

Wir gratulieren!

COBA-VIP-Gewinnspiel: Das sind die Gewinner!

Im Jubiläumsjahr der COBA 2020 haben wir viele besondere Aktionen für unsere Kunden umgesetzt. Auch das COBA-VIP-Gewinnspiel für alle Inhaber von Dachhandwerksbetrieben gehörte dazu. Die Teilnahme war groß und wir gratulieren allen Kunden des COBA-Fachhandels, die mitgemacht und gewonnen haben!

Im Lostopf waren Gewinne im Gesamtwert von 50.000 Euro, darunter auch Warengutscheine und viele Sachpreise. Die COBA-Fachhändler überreichten die Warengutscheine im Wert von je 500 Euro persönlich an ihre Kunden – in Corona-Zeiten natürlich vorschriftsmäßig mit Abstand oder Masken. Die Sachpreise konnten sich die Gewinner online in unserem COBA-Gewinnershop anschauen.

Hier können Sie sich alle Gewinner noch einmal anschauen: Alle eingesendeten Fotos der Gutscheinübergaben haben wir in der **Fotogalerie auf der COBA-Homepage** <https://www.coba-osnabrueck.de/50-jahre-coba/> veröffentlicht.



Michael Streit (r., Rolf Dammers oHG) mit Kunde Phil Mohr (Fa. Reimer)



Gunhild Eybler (l., Arthur Eybler GmbH & Co. KG) mit Kunde Tino Schlenker



Torsten Rinn (l., designerter Geschäftsführer Vertrieb der Carlé-Gruppe) und Matthias Mertsching (r., Niederlassungsleiter der Firma Carlé + Fatum) mit Kunde Andrzej Obertan (Fa. Obertan)



RBV-Kunde Dachdeckermeister Christoph Steinert



Gaspere Lazzara (l., Schüller Dachbaustoffe oHG) mit Kunde Herbert Burg



Stefan Schmolke (r., Geschäftsführer SBH Spreewälder Bedachungsmaterial Handels-GmbH) mit Kunde Jan Kommol



Benjamin Lange (l., Steffen Mohr Dachbaustoffe GmbH) mit Kunde Detlef Melzer



Kris Haussmann (l., Trick GmbH) mit Kunde Timo Mayer



Frank Päßgen (r., Geschäftsführer der Päßgen GmbH) mit Kunde Marcus Vergin



Reiner Liesk (r., Geschäftsführer Liesk Dachbaustoffe GmbH) mit Kunde André Kasimir



Ralf Heinzlmann, Kunde von BHT Bedachungshandel GmbH



Kai Jüdes (l., Geschäftsführer Jüdes & Löckener GmbH) mit Kunde Matthias Zink



Andreas Seidel (r., Vermeulen Heitkamm GmbH) mit Kunde DDM Marc Frühauf



Daniel Budt (l., Heitkamm GmbH Dachbaustoffe) mit Kunde Roland Riedel (Riedel GmbH & Co. KG)



Danny Schling, Kunde der Wilhelm Sievering GmbH & Co. KG



Gina Barke (r., DACHKAUF e.K.) mit Kunde Thomas Hellmoldt



Ingo Glutsch (l., Erich Weit) mit Kunde Dominik Mann (Dachdeckerei Mann)

Dach&Mehr – Das COBA-Prämienprogramm für Sie

Das COBA-Prämienprogramm für Dachhandwerker startet bald in die nächste Runde. Vom 1. April bis zum 31. Oktober 2021 können Sie wieder COBA-Punkte sammeln und sich damit tolle Prämienwünsche erfüllen. Schauen Sie jetzt schon mal in unsere riesige Prämienauswahl mit mehr als 1.000 Artikeln.

Immer mehr Dachhandwerker profitieren jedes Jahr von **Dach&Mehr**. Sie kaufen sowieso Bedachungsmaterialien ein – warum dann nicht gleich mit einer zusätzlichen Prämie?

Und so einfach geht's:

- ▲ **Dach&Mehr** ist das Prämienprogramm des COBA-Fachhandels exklusiv für Dachhandwerker.
- ▲ Melden Sie sich ab 1. April 2021 einfach unter www.dachundmehr.com an. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie Ihr Punkte-Sammelheft per Post.
- ▲ Kaufen Sie bis 31. Oktober 2021 bei Ihrem COBA-Fachhändler die punktefähigen Produkte und sammeln Sie damit COBA-Punkte.
- ▲ Die COBA-Punkte erhalten Sie von Ihrem COBA-Fachhändler in Form von Marken. Kleben Sie diese Marken in Ihr Sammelheft ein.
- ▲ Riesen-Prämienauswahl: Suchen Sie sich online Ihre Wunschprämien aus mehr als 1.000 Artikeln aus und tragen Sie die Bestellung in Ihr Sammelheft ein.



- ▲ Senden Sie das komplette Sammelheft mit Ihrer Prämienbestellung spätestens bis zum 6. Dezember 2021 an die COBA.
- ▲ Und dann: Viel Spaß mit Ihren Prämien!

Dach&Mehr lohnt sich auch für Sie!

- ▲ Belohnen Sie sich oder auch Ihre Mitarbeiter am Saisonende mit einer Prämie.
- ▲ Prämien für jeden Punktstand: Schon ab 30 Punkten sind Sie dabei! Das entspricht einem Umsatz von nur 900 Euro mit den punktefähigen Produkten im Zeitraum vom 1. April bis 31. Oktober 2021.
- ▲ Riesen-Prämienauswahl mit mehr als 1.000 Artikeln: Da ist für jeden Geschmack und für jedes Punkte-Konto etwas dabei.
- ▲ Exklusiv für unsere Kunden: COBA-Punkte bekommen Sie nur im COBA-Fachhandel.
- ▲ Die Teilnahme am COBA-Prämienprogramm **Dach&Mehr** ist für Sie kostenlos und ohne weitere Verpflichtungen.

Sie kennen **Dach&Mehr** noch nicht und möchten wissen, wie das Prämienprogramm funktioniert?

Dann schauen Sie sich unseren kurzen **Dach&Mehr**-Film an. Er erklärt Ihnen, wie einfach die Anmeldung, das Punktesammeln und die Prämienauswahl funktionieren. **Klicken Sie gleich mal rein!**



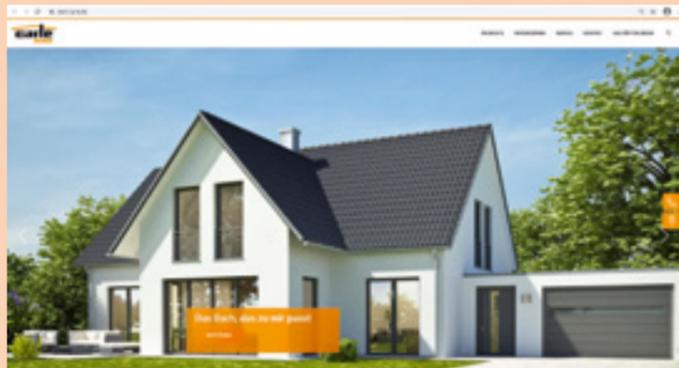
Hier gibt es „Punkte satt“!

Auch in diesem Jahr können Sie besonders viele Punkte sammeln, denn 17 Lieferanten beteiligen sich mit einem großen Sortiment an Dach&Mehr. Die punktefähigen Produkte finden Sie auf www.dachundmehr.com unter dem Menüpunkt „Produkte“.

Wir laden Sie ein: Carlé und Laurich präsentieren ihre neuen Internetseiten

Das digitale Zeitalter schreitet immer mehr voran. Um im Wettbewerb weiterhin bestehen zu können, ist eine aktuelle, ansprechende und moderne Website ein unerlässlicher Schritt. Diesem Prozess schließen sich auch die COBA-Bedachungsfachhändler Carlé und Laurich an. Beide Fachhändler haben ihre Websites einem Relaunch unterzogen und für Sie freigeschaltet. Besuchen Sie die Seiten der COBA-Bedachungsspezialisten doch gleich und schauen Sie, welche Produkte und Services Ihnen angeboten werden!



www.carle.de

Die Website der Privatkunden und auch der gewerblichen Kunden wurde durch ein Team der Carlé-Gruppe komplett überarbeitet. Ein klares Design, die Angebotsvielfalt und mehr Informationen über die Arbeit der Unternehmensgruppe sind nun auf der Seite zu finden. Sie gliedert sich in die Bereiche Produkte, Unternehmen, Service, Kontakt und Geschäftskunden.



www.laurich.de

Auf der neuen Internetseite von Laurich finden Sie einfach und schnell, was Sie suchen. In dem gut strukturierten Menü können Sie zwischen den folgenden Rubriken wählen: Über uns, Sortiment, Service, Aktuelles und Kontakt. Neu eingestellte Angebote zu Produkten oder Schulungen poppen direkt rechts auf der Startseite unter Aktuelles auf.

Besser Roto.


Das Dachfenster.



Neues RotoQ Austauschfenster AV1

Dachfenster-Tausch leicht gemacht!

- + Für alle gängigen Dachfenster bis Baujahr 1991
- + Einzigartige Montagefreundlichkeit für schnellen und sicheren Einbau
- + Förderfähige Energieeffizienz für höchste Kundenzufriedenheit

www.roto-dachfenster.de

BBZ-Meisterkurs Klempner: Herausragende Leistungen unter erschwerten Bedingungen

„Sie können stolz auf sich sein. Wir haben eine Meisterprüfung erlebt, die fantastische Arbeiten und eine nie dagewesene Breite in der Spitze hervorgebracht hat“, so Lothar Henzler, Vorsitzender der Meisterprüfungskommission für das Klempnerhandwerk der Handwerkskammer Koblenz, und seit mehr als 25 Jahre Mitglied im selbigen Meisterprüfungsausschuss, als er im Mayener Bundesbildungszentrum des Deutschen Dachdeckerhandwerks (BBZ) die Prüfungen abgenommen hatte.

Aber der Reihe nach. Als BBZ-Geschäftsführer Rolf Fuhrmann Mitte August des letzten Jahres den Startschuss für den Vorbereitungskurs zur Klempnermeisterprüfung gab, stellten sich für Schüler und auch das Dozenten-Team viele Fragen. „Was können wir leisten unter den erschwerten Bedingungen mit dauerhafter Maskenpflicht in Klassenraum und Werkhalle? Ist die extreme Konzentration, die beim Spengler benötigt wird, überhaupt leistbar?“ Diese Gedanken beschäf-



tigten die 16 Kursteilnehmer – 15 Männer und eine Frau.

Beeindruckende Leistungen

Was sich dann während des Kurses zeigte, beeindruckte nicht nur die Prüfungskommission später, sondern auch die unterrichtenden Dozenten. „Ein extrem wissbegieriger, ehrgeiziger, sehr guter Jahrgang,“ urteilte BBZ-Urgestein Georg Diensberg. Die Schüler verwandelten Dächer, Gauben und Fassaden in wundervolle, kreative Arbeiten. Ein Highlight vor der Prüfung war sicherlich der Teil der kunsthandwerklichen Ausbildung. Ein im theoretischen Unterricht von jedem Schüler individuell designer und abgewickelter Gegenstand wurde von der

Truppe anschließend in der Praxis gebaut. Es entstanden Blumentöpfe, Schlüsselschalen, Vasen und Pokale. „Ein Stück schöner als das andere“, schwärmt Spengler- und Dachdeckermeister Timo Eberhard und ergänzt: „Die Schüler selbst waren so angetan, dass sie sich kurzerhand entschieden, daraus einen Kalender zu machen.“

Klempnerherz: Was willst Du mehr?

Kurz vor Weihnachten rückte dann die Prüfung näher. Zur Auswahl stand auch die Gestaltung eines Dachmodells, und hier war der Ehrgeiz der angehenden Klempnermeister, keine schlichten Dachmodelle, sondern Kunstwerke zu gestalten: Die Ergebnisse ließen das Klempnerherz höher schlagen angesichts der Qualität, die bei Segmentgauben, 3D-Rauten, modernen Schindeln, Rinnenerweiterungen und Rundkehlen gezeigt wurde. Und dann wunderte es auch nicht, dass alle Teilnehmer die Prüfung bestanden haben. „Ihr habt aber nicht nur eine Prüfung bestanden, Ihr habt in schwierigen Zeiten Herausragendes geleistet und gezeigt, was mit Willen und Ehrgeiz zu erreichen ist“, be-

dankte sich Timo Eberhard für eine ungewöhnliche, aber sehr schöne 4-monatige Zusammenarbeit.

Die beste Prüfung absolvierte Matthias Kremer mit 94,86 Punkten, vor Julia Peetz aus Tübingen, die 92,30 Punkte erreichte und Leonhard Schäfer aus Rüsselsheim, der es auf 90,91 Punkte brachte.

Auch im August 2021 startet wieder ein Vorbereitungskurs auf die Klempnermeisterprüfung am BBZ in Mayen. Infos und Anmeldungen telefonisch unter 02651 – 98730 oder www.bbz-dachdecker.de, Mail: info@bbz-dachdecker.de.

– ZVDH –



Kupferstehfalz – industriell vorgefertigt!

Unbestritten - Kupfer ist ein Werkstoff für die architektonische Gebäudehülle mit einer beeindruckenden Tradition. Das gilt ebenso für die handwerkliche Ausführung von Stehfalzflächen. Die industrielle und damit witterungsunabhängige Herstellung von **DS Nordic Klickfalz aus Kupfer** ermöglicht eine deutliche Verkürzung der Bauzeit. Hinzu kommt eine gleichbleibend hohe Qualität jedes einzelnen Elementes.



Die Fachregeln des Dachdeckerhandwerks sowie des Metallbaus werden bei Planung und Bauausführung ganz sauber eingehalten. Darüber hinaus stehen im Hause DS Stahl Planungsdetails, Ausschreibungstextvorschläge

und eine Montageanleitung zur Verfügung. Projektbezogene Unterstützung mit persönlicher Beratung vor Ort für Architekten, planende Ingenieure, Fachhändler und Handwerker ist bei DS Stahl ebenfalls selbstverständlich.

Auch beim im Folgenden beschriebenen Projekt waren analoge und digitale Fachkompetenz optimal aufeinander abgestimmt. Das Endergebnis kann sich zweifellos sehen lassen.

Referenzobjekt „Haus des Handwerks“

Ein im Jahre 1906 erbautes Bürgerhaus in der dänischen Stadt Aalborg wurde mehrfach umgebaut. Dabei ging es nicht nur um Werterhaltung der Bausubstanz mit ihrer unverwechselbaren Architektur, sondern auch um Anpassung an die neuen Nutzungsanforderungen.

Im Gebäude befinden sich die Räumlichkeiten der Handwerkskammer und das größte Restaurant der Stadt. In der Vergangenheit gab es hier übrigens sogar ein Kino. Mit dem Umbau bekam das Haus eine zusätzliche Wohneinheit unter dem Dach.

Dieses wurde nun einschließlich der Gauben und des altherwürdigen und symbolträchtigen Turmes denkmalgerecht mit DS NORDIC KLICKFALZ aus Kupfer gedeckt. Die neue, tragende Konstruktion besteht aus Stahl.



Mit DS Nordic Klickfalz aus Kupfer wird eine architektonische Tradition konsequent fortgesetzt. Die optimierte Verlegung wird durch die neuartige industrielle Vorfertigung möglich und entspricht damit den Anforderungen an zeitgemäßes Bauen.



Weitere inspiration finden Sie hier: www.ds-staalprofil.de

Servus und herzlich willkommen: SÜDMETALL eröffnet neuen Hauptsitz



Beim COBA-Fachhändler SÜDMETALL Otto Leonhard GmbH hieß es am 25. Januar: „Servus und herzlich willkommen am neuen Hauptsitz!“ Der Großhandel ist national tätig und bietet an seinen vier Standorten Spenglereibedarf, Bedachungsmaterial, Bleche, Bänder und Metalle in höchster Qualität an. Nach fast 50 Jahren wurde der Hauptsitz von Moosach nun nach Maisach im Münchner Westen verlegt. Denn das Stadtgebiet wurde immer enger und die Lager- und Verkaufsflächen von SÜDMETALL zu klein. Der neue Standort in der Frauenstraße 48 hat eine gute Anbindung an die Autobahn und eine



viel größere Fläche. Die Planungen und der Bau des neuen Firmengebäudes verliefen trotz Corona-Krise absolut nach Plan. Die neuen, überdachten Lagerflächen wurden ganz nach den aktuellen Bedürfnissen errichtet. Dadurch haben sich die Lager- und Verkaufsflächen erheblich vergrößert. Um in der Saison für die Kunden da sein zu können, fand der Umzug dann zum Jahreswechsel statt. Das bisherige Feedback von Kunden und Geschäftspartnern ist durchweg positiv. SÜDMETALL empfängt Sie nun in Maisach, München, Peißenberg und Augsburg.



Hier finden Sie den neuen Hauptsitz von



SÜDMETALL Otto Leonhard GmbH
Frauenstraße 48
82216 Maisach
Tel.: 08141 355 19-0
Fax: 08141 355 19-50
Mail: info@suedmetall.de
Web: <https://www.suedmetall.de>



Der neue nachhaltige Dachdämmstoff für Steil- und Flachdächer

BauderECO. Wenn aus Biomasse Dämmstoff wird.

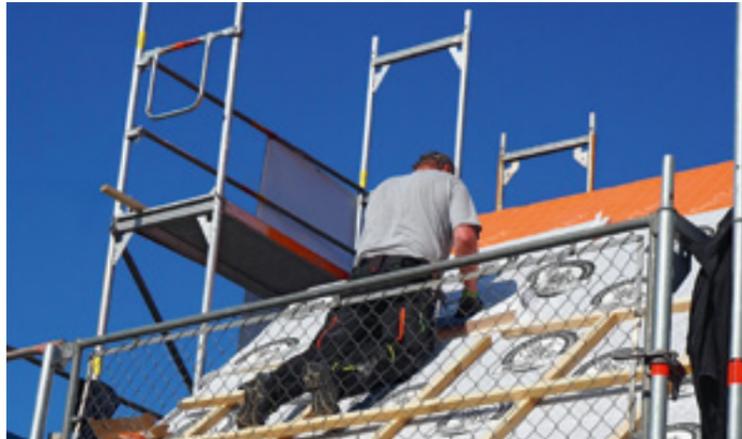
Das Klima verändert sich. Verarbeiter, Bauherren und Architekten fordern daher wohngesunde Dämmstoffe, die Energie einsparen und das Klima schützen. Diese Anforderungen erfüllt der Dachspezialist Bauder mit dem neuen Dachdämmstoff BauderECO. Denn bei Bauder fängt Ökologie oben an. Der neue Dachdämmstoff besteht zu großen Teilen aus Biomasse (Ernteabfälle aus der Landwirtschaft), aus recycelten Stoffen und weiteren natürlichen Materialien. Mit BauderECO lassen sich Dächer nachhaltig dämmen: Wohngesund. Ökologisch. Dämmstark.

Wohngesund

Ein wohngesundes Raumklima erfordert eine gute Innenraumluftqualität. Doch nicht alle naturnahen Dämmstoffe sind wohngesund – viele belasten die Innenraumluft. BauderECO enthält keine raumluftbelastenden Stoffe wie Formaldehyd, Bindemittel oder sonstige Zusatzstoffe, z. B. gegen Schädlinge oder Schimmel.

Ökologisch

Für BauderECO werden mehrheitlich nachwachsende und recycelte Rohstoffe verwendet. Die Dämmstoffplatten bestehen überwiegend aus Biomasse (Ernteabfälle aus der



Landwirtschaft), recycelten Stoffen (Wertstoffreste) und weiteren natürlichen Materialien (Muschelkalk). BauderECO kann man recyceln, muss man aber nicht. Denn BauderECO dämmt auch nach Jahrzehnten wie am ersten Tag.

Dämmstark

BauderECO ist besonders dämmstark (WLS 024/WLS 025) und bietet deshalb maximale Dämmleistung bei geringstem Rohstoff- und Energieeinsatz. Im Vergleich mit anderen Dachdämmstoffen bietet BauderECO bei geringster Dicke eine hervorragende Dämmleistung. Dadurch ist die Aufbauhöhe und die Gewichtsbelastung für Dach

und Mensch deutlich geringer, das Dach sieht schöner aus – und schlanker muss beim winterlichen



Die nachhaltigen Bausteine des neuen Dachdämmstoff BauderECO S für die Aufsparrendämmung.



BauderECO S, der neue nachhaltige Dachdämmstoff für die Aufsparrendämmung.



BauderECO F, der neue nachhaltige Dachdämmstoff für Flachdächer.

© Fotos: Bauder

Kälte- und sommerlichen Hitzeschutz nicht schlechter sein. BauderECO bietet auch hier beste Werte. Und die Wissenschaft hat

bewiesen: Es gibt keinen Unterschied zwischen unterschiedlichen Dämmstoffen beim sommerlichen Hitzeschutz. Bei einem mit BauderECO gedämmten Dach bleibt die heiße Luft im Sommer draußen und im Winter die warme Luft im Raum.



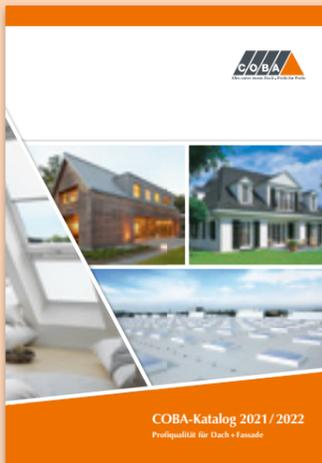
Die nachhaltigen Bausteine des neuen nachhaltige Dachdämmstoff BauderECO F für Flachdächer.

Lieferbar ist der neue ökologische Dachdämmstoff BauderECO S – für die Aufsparrendämmung in den Dicken 60 mm (WLS 028), 80, 105, 125 mm (jeweils WLS 025), 160 und 180 mm (jeweils WLS 024). BauderECO F – der neue Dämmstoff für flache Dächer ist in den Dicken 125 mm (WLS 025) und 160 mm (WLS 024) verfügbar.

– BAUDER –

Der neue COBA-Katalog für die Jahre 2021/2022 ist da!

Ab sofort erhalten Sie überall im COBA-Fachhandel den neuen COBA-Katalog, der für die Jahre 2021 und 2022 gültig ist. Der Katalog zeigt einen Querschnitt durch das umfangreiche Sortiment des COBA-Bedachungsfachhandels in den Produktbereichen Steildach und Fassade, Flachdach, Gut gedämmt, Licht und Luft sowie Werkzeuge/Befestigung/Leitern.



Den Katalog können Sie sich zusätzlich online auf www.coba-osnabrueck.de, Menüpunkt „Mediathek“, als PDF-Datei herunterladen oder als Blätterkatalog ansehen.

Neue Sortiments- und Serviceseiten auf der COBA-Homepage

Alle COBA-Vertragslieferanten, die im COBA-Katalog dabei sind, finden Sie auch auf den Seiten Sortiment und Service unserer Homepage.

Unter **Sortiment** erhalten Sie eine Übersicht über die vielen Dach- und Fassadenbaustoffe, unterteilt in verschiedene Produktbereiche. Folgen Sie dem Bereich, der für Sie interessant ist, klicken Sie auf die Logos der einzelnen Lieferanten und gelangen Sie direkt auf ihre Internetseiten. Dort können Sie sich über das gesamte Produktportfolio dieser Unternehmen informieren.



Unter **Service** finden Sie eine Zusammenstellung von Berechnungsprogrammen sowie weiteren Serviceangeboten der COBA-Vertragslieferanten, die Ihre Arbeit erleichtern. Sie finden dort zum Beispiel Tools zur Windsog- und Schneelastberechnung, Leistungs- und Ausschreibungstexte, Dachplaner und Simulationen oder Planungsdaten für BIM und CAD. Wenn Sie auf die Logos der Hersteller in der jeweiligen Kategorie klicken, kommen Sie auf ihren Internetseiten direkt zum gewünschten Thema.



PREFA DACHENTWÄSSERUNG AUS ALUMINIUM

MIT DURCHDACHTEN TECHNISCHEN DETAILLÖSUNGEN

JETZT AUCH
IN ORIGINAL
P.10-QUALITÄT!
IN DEN FARBEN
ANTHRAZIT, HELLGRAU, BRAUN,
NUSSBRAUN, PREFAWEISS,
SCHWARZ, DUNKELGRAU

WWW.PREFA.DE

Bauder investiert in die Zukunft

Spatenstich in Schwepnitz für Europas modernstes Kunststoff-Dachbahnenwerk

Am 20. Januar 2021 war unter Teilnahme der Bürgermeisterin der Gemeinde Schwepnitz, Elke Röthig, offizieller Baubeginn und „Spatenstich“ für Europas modernste Produktionsanlage für PVC-Dachabdichtungsbahnen. Mit dem Werksneubau in Schwepnitz investiert der Dachspezialist und Marktführer Bauder in die Zukunft und möchte damit die steigende Nachfrage abdecken. Mit einer Investitionssumme von rund 30 Millionen Euro und auf insgesamt rund 41.000 Quadratmetern Nutzfläche entsteht in direkter Nachbarschaft zum bestehenden Werk ein Gebäudekomplex, in dem sukzessive bis zu 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Platz finden.



Spatenstich für das neue Bauder-PVC-Kunststoff-Dachbahnenwerk in Schwepnitz. Die Investition hierfür beträgt 30 Millionen Euro. V.l.n.r.: Frank Bornemann, Geschäftsführer Vollack Sachsen; Andreas Pohontsch, Werkleiter Bauder-Werk Bernsdorf und Schwepnitz; Bürgermeisterin Elke Röthig, Gemeinde Schwepnitz; Mark Bauder, Geschäftsführer Bauder; Bauleiter Stefan Eckardt, Eurovia; Architekt Knut Singer, Vollack. © Fotos: Bauder

Schwepnitz ist für uns ein guter Standort“, freut sich Mark Bauder über diese Entscheidung für das innovative, neue Werk für PVC-Dachabdichtungsbahnen. Seit 2000 produziert die Paul Bauder GmbH & Co. KG, Europas führender Hersteller von Dachsystemen für Steil- und Flachdächer, hochwertige FPO-Kunststoffdachbahnen in Bernsdorf. Dann ging es aus Platzmangel mit der Produktion in die direkte Nachbarschaft, nach Schwepnitz. Eine Erfolgsgeschichte, weshalb be-

reits im November 2019 zusammen mit der Bürgermeisterin von Schwepnitz ein weiterer Spatenstich für ein neues Fertigwaren- und Rohstofflager und eine Halle für die Häckslei erfolgte. Hier werden Produktionsabfälle hochwertiger FPO-Kunststoffbahnen aufbereitet, die wieder bei der Produktion neuer Bahnen eingesetzt werden. Recycling ist bester Umweltschutz. Und jetzt kommt die modernste Produktions-

anlage Europas für PVC-Dachabdichtungsbahnen nach Schwepnitz. Innovationen und umfangreiche Investitionen in neue Werke sichern unter anderem die Zukunft des inhabergeführten Familienunternehmens.

Innovative Produktion und sichere Arbeitsplätze
„Man sieht, der Standort gefällt uns“, so der Werkleiter Andreas

Pohontsch. „Das Engagement von Politik und Mitarbeitern ist hervorragend. Gerne investieren wir hier in die gemeinsame Zukunft.“

Die Investition von rund 30 Millionen Euro ist erforderlich, da die vorhandenen Anlagen an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen, gleichzeitig aber mit einer erhöhten Nachfrage vor allem in Europa zu rechnen ist. Bereits 2021 sollen die ersten 15 neuen Mitarbeiter mit der innovativen Technologie vertraut gemacht werden. Im gleichen Jahr plant das inhabergeführte Familienunternehmen auch die Einstellung von Auszubildenden in den Werken Bernsdorf und Schwepnitz.

Eine klare Investition in die Zukunft, eine Investition in sichere Dächer – aber auch eine Investition in die Umwelt. Denn mit den hochwertigen und langlebigen Bauder-Dachsystemen, zu denen immer auch der Hochleistungsdämmstoff PU gehört, leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Senkung des CO₂-Ausstoßes im Gebäudesektor.

Neben der bereits bestehenden Photovoltaik-Anlage auf dem Produktionsgebäude in Schwepnitz sind weitere Anlagen auf den Dächern der Neubauten vorgesehen. Auf dem

Bürogebäude sogar in Kombination mit einer Dachbegrünung – einem Dachaufbau, dem die Zukunft gehört.

Bauder ist es ein besonderes Anliegen, dass ein hohes Qualitätsniveau bei der Verlegung von Flach- und Steildachsystemen gewährleistet ist. Deshalb wird auch in die Ausbildung und Weiterbildung der Kunden, Verarbeiter und des Handels investiert. Dazu wird ein modernes „Technikum“ gebaut, in dem entsprechend qualifizierte Weiterbildungsmaßnahmen stattfinden. Ein wichtiger Beitrag auch im Hinblick auf den derzeitigen Fachkräftemangel im Dachdeckerhandwerk.

– BAUDER –



So soll es einmal aussehen – das neue Bauder-Werk in Schwepnitz, Europas modernste Produktionsanlage für PVC-Dachabdichtungsbahnen.

EINFACH CLEVER

→ **DÄMMEN.**
und natürlich



Clevere Dachdämmung – nachhaltig und verträglich!

climowool Glaswolle punktet dank **formaldehydfreier Bindemittelrezeptur** auch in Sachen Verarbeiter- und Umweltfreundlichkeit. Und weil wir unsere Produkte ständig weiterentwickeln, dämmen Sie mit climowool einfach clever!

Mehr Informationen unter www.climowool.com



Hier gibt's was oben drauf!

- Aktion vom 8. März bis 3. April 2021 -

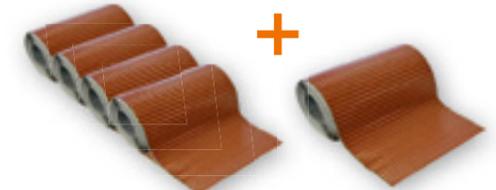
COBA-Firstrolle „11+1“

11 Rollen kaufen, die 12. Rolle ist gratis!



COBA-WK-Anschluss „4+1“

4 Rollen kaufen, die 5. Rolle ist gratis!



COBA-Silikon „55+5“

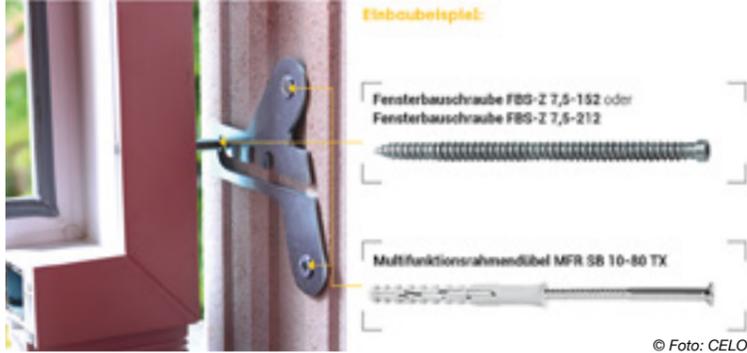
55 Kartuschen kaufen, 5 weitere sind gratis!



Die Aktionspreise erhalten Sie bei allen teilnehmenden COBA-Fachhändlern.

CELO Befestigungssysteme GmbH

CELO Fenstersicherung ProtectFIX – Sicherheit von Außen und Innen!



© Foto: CELO

Möchten Sie sich und Ihre Liebsten zu Hause auch in Sicherheit wissen? Dann haben wir das perfekte Produkt für Sie!

Unser Neuprodukt ProtectFIX wurde entwickelt, um Ihr Heim gegen Abstürze und gegen Einbrüche zu sichern.

Die Fenstersicherung ProtectFIX ist einzigartig, da sie das erste nachrüstbare Montagesystem zur Absturz- und Einbruchssicherung am Markt ist!

Sicherheit von Innen und Außen! ProtectFIX ist perfekt für die Absturzsicherung von bodentiefen Fenstern geeignet und wurde nach ETB-Richtlinie geprüft. Zusätzlich sichert sie Fenster und Türen gegen Einbruch und verfügt über die Einbruch-Widerstandsklasse RC2.

Alles aus einer Hand! Anzuwenden ist die Fenstersicherung in Kombination mit dem CELO-Multifunktionsrahmendübel MFR und der CELO-Fensterbauschraube FBS-Z. Um Ihnen die Anwendung so ein-

fach wie möglich zu machen, haben wir die Fenstersicherungsglasche ProtectFIX zusammen mit den passenden Dübeln und Schrauben in zwei verschiedenen Sets verpackt. Ein Set enthält 6x ProtectFIX, 12x MFR und 6x Fensterbauschrauben FBS-Z (7,5x152 oder 7,5x212).

Auch bei geringem Randabstand der Fensterbauschraube von nur 35 mm ist ProtectFIX das Sicherheitsprodukt Ihrer Wahl.

Sparen Sie Zeit und Kosten durch die einfache und schnelle Montage! Es ist keine druckfeste Hinterfüterung notwendig und Sie sparen zusätzlichen Montageaufwand. Einfaches Einfädeln an der Fensterbauschraube von außen oder innen macht die nachträgliche Montage von ProtectFIX möglich.

Rundum sicher mit CELO ProtectFIX!

Hier finden Sie weitere Informationen: www.celofixings.de

– CELO –

Gerhard Einsele verabschiedete sich in den Ruhestand

Nach 35 Jahren Verantwortung in Marketing und Vertrieb bei der Paul Bauder GmbH & Co. KG in Stuttgart verabschiedete sich Gerhard Einsele Ende letzten Jahres in den wohlverdienten Ruhestand.

„Danke für die jahrzehntelange, hervorragende Zusammenarbeit und deinen Beitrag zur Entwicklung unseres Unternehmens. Ohne dich wäre das Unternehmen nicht, was es heute ist.“, so Gerhard und Paul-Hermann Bauder, die 3. Generation, die Einsele mit seinem Engagement über 35 Jahre begleitet hat. Stellvertretend für die 4. Generation und seine beiden Brüder Jan und Mark, den beiden Mitgeschäftsführern sagte Tim Bauder: „Danke auch, wie du mit deinem Rat und Tat sowie deiner langjährigen Erfahrung den Generationswechsel begleitet hast. Danke für das Bauen mancher Brücke. Was uns aber besonders freut: Du wirst uns die nächsten Jahre im Beirat begleiten. Auf alle Fälle wünscht dir die gesamte Bauder-Mannschaft alles Gute für deinen neuen Lebensabschnitt“.

„Für mich war immer das persönliche Gespräch, die Nähe zu unseren Kunden sehr wichtig und wird mir in Zukunft sicher ein wenig fehlen“ so Einsele. „Was bleibt, sind viele schöne Erinnerungen an gemeinsame Gespräche und manches Rin-



Nach 35 Jahren Verantwortung in Marketing und Vertrieb bei der Paul Bauder GmbH & Co. KG in Stuttgart verabschiedete sich Gerhard Einsele Ende letzten Jahres in den wohlverdienten Ruhestand.

© Foto: Bauder

gen um eine gute Lösung. Was bleibt, ist eine große Verbundenheit mit dem Handel und Handwerk im Bedachungsbereich und das Wissen um viele freundschaftliche Beziehungen. Ganz herzlichen Dank für diese vertrauensvolle Zusammenarbeit über Jahre und teilweise Jahrzehnte hinweg!“

– BAUDER –



LAMILUX – WEIL

TAGESLICHT GLÜCKLICH MACHT

LAMILUX Flachdach Fenster FE 3°



Optimale Lichtausbeute:
durch vielfältige Größen von bis zu 2,5 m x 2,5 m



Optisch ansprechendes Design mit edlem Aluminiumrahmen



Effektiver Wasser- und Schmutzablauf durch 3°-Neigung des Elements und Structural-Glazing-Bauweise

Mehr entdecken unter:

lamilux.de/fe3

www.lamilux.de
information@lamilux.de

„Das gesündere Dach“ für gesundheitsbewusste Bauherren

Überzeugendes Angebot

Mit dem „gesünderen Dach“ gibt die Linzmeier Bauelemente GmbH Dachdeckern die Möglichkeit, gesundheitsbewussten Bauherren ein rundum überzeugendes Angebot zu unterbreiten. Als zertifiziertes Komplettpaket gibt es dem Handwerker darüber hinaus absolute Sicherheit bei der Planung und Ausführung.

Auf der BAU 2019 hat die Linzmeier Bauelemente GmbH Standbesuchern das „gesündere Dach“ präsentiert. Dabei handelt es sich um vier Dachaufbauten mit Linitherm-Dämmelementen und klar definierten Einzelkomponenten, die als Komplettpaket in das „Bauverzeichnis



derungen der GeG übertrifft. Die Energie für die Herstellung amortisiert sich durch die Energieeinsparungen dank Dämmung bereits in einem Zeitraum ab vier Monaten.

Die verwendeten PU-Dämmstoffe sind chemisch inert, frei von toxischen Ausgasungen, Formaldehyd und gesundheitsgefährdenden Fasern. Sie befinden sich in Matratzen, baubiologisch empfohlenen, formaldehydfreien Holzwerkstoffplatten und in Holzfaserdämmstoffen, die im Trockenverfahren hergestellt sind. Bereits 2018 wurden erste Linitherm-Dämmelemente vom Sentinel Haus Institut in die Liste der empfohlenen Baustoffe aufgenommen.

Zum Anderen hält Linzmeier auch als Unternehmen seinen ökologischen Fußabdruck gering. So hat man bereits 2010 das Verwaltungsgebäude in Riedlingen durch Dämmung der Außenhülle mit eigenen Produkten, eine Lüftung mit Wärmerückgewinnung und einer Grundwasserwärmepumpe auf Nullenergiestandard gebracht. Ihr Heizungs- und Lüftungsbedarf wird größtenteils durch eine Photovoltaikanlage gedeckt.

2015 wurden auch die Produktionshallen mit einer Wärmerückgewinnung, einer Grundwasserwärmepumpe und PV-Elementen ausgestattet, so dass das Unternehmen heute über 70 Prozent seiner Produktionsenergie nachhaltig produziert. Die PV-Fläche in Riedlingen beträgt über 6.000 m², die Leistung der Anlage liegt bei einem Megawatt, was dem Verbrauch von 250 Haushalten entspricht.

Fazit

In einer Zeit, in der das Umweltbewusstsein bei Bauherren stetig zunimmt, bietet das „gesündere Dach“ Dachdeckern die Möglichkeit, ein rundum überzeugendes Angebot für wohngesunde Lösungen zu unterbreiten. Es bringt ihnen nicht nur mehr Sicherheit im Kundengespräch, sondern auch in der Ausführung garantiert wohngesünderer Bauteile.

Damit verbessert es die Position des Dachdeckers in einem Markt, der zunehmend durch die Anstrengungen großer Wettbewerber geprägt wird, mit teilweise inflationär eingesetzten Prüfsiegeln und Zertifikaten die Unbedenklichkeit der von ihnen eingesetzten Bauteile zu belegen.

Gesündere Gebäude“ des Sentinel Haus Instituts aufgenommen worden sind. Jedes Dach, das in seinem Aufbau und in seinen Einzelkomponenten einem der empfohlenen Komplettächer entspricht, erfüllt damit garantiert die hohen Anforderungen an ein wohngesundes Bauteil im Sinne des Sentinel Haus Instituts.

Der schwäbische Dämmstoffspezialist, der zuvor bereits fünf seiner Linitherm PU-Dämmstoffe in das Bauverzeichnis aufnehmen ließ, nimmt damit direkten Kurs auf die stetig wachsende Zielgruppe umweltbewusster Bauherren. Ein Geschäftsfeld, das auch Dachdecker nicht vernachlässigen sollten.

Die Markttendenz

In der Tat lässt sich in den letzten Jahren eine deutliche Veränderung auf dem Markt feststellen: Das Bewusstsein für die gesundheitlichen Auswirkungen der eigenen vier Wände steigt, die Bedeutung wohngesunder Baustoffe in Neubau und Sanierung nimmt zu.

Dies zeigt eindrucksvoll die Studie „Gesund Wohnen“, die 2012 und 2014 im Auftrag von Baumit und Sentinel Haus Institut von der Heinze GmbH durchgeführt wurde. Hier gaben 64 Prozent (2012: 63) der befragten Bauherren an, dass sie sich in der Bauphase über die Unbedenklichkeit der verwendeten Baustoffe und mögliche Risiken informiert haben.

Ordneten dabei 2012 noch 38 Prozent die Emissionen aus Bauprodukten als „sehr bedenklich“ ein, waren es 2014 bereits 59 Prozent. Weitere 32 Prozent stufen sie immerhin noch als „eher bedenklich“ ein – beides ein eindeutiges Zeichen, dass die Zielgruppe für gesünderes Bauen zügig wächst.

Dies umso mehr, als 85 Prozent der Befragten angaben, für die wohngesunde Ausführung, etwa eines Dachausbaus, auch mehr Geld auszugeben. 33 Prozent würden dafür Mehrkosten in einer Höhe von 10

Prozent akzeptieren, 23 Prozent sogar einen um 25 Prozent höheren Preis.

Die Zielgruppen

Wer sind nun diese Kunden, die auch für den Dachdecker eine interessante Zielgruppe bilden? In erster Linie gut ausgebildete und mit Kapital ausgestattete Bauherren, für die Gesundheitsthemen traditionell eine wichtige Rolle spielen.

Allerdings haben diese Themen über die Frage nach der richtigen Ernährung schon längst einen Siegeszug in breite Bevölkerungsschichten angetreten. Interessiert an gesundem Bauen sind zum Beispiel auch junge Familien mit kleinen Kindern und Senioren, die beim Bau oder der Sanierung ihres Alterssitzes zunehmend nicht nur auf Komfort, sondern auch auf gesunde Baustoffe achten.

Auch bei gewerblichen Kunden und Investoren ist es heute nicht mehr nur die Zahl unter dem Strich, die zur Kaufentscheidung führt. Angesichts der lebhaften Diskussion um ökologische Themen, die mit dem Thema Wohngesundheit in enger Verbindung stehen, wollen immer mehr Firmeneigentümer durch wohngesunde Baumaterialien an ihrem Firmengebäude einen ökologischen Akzent gegenüber ihrer Kundschaft setzen – und ein angenehmes Arbeitsumfeld schaffen, das einen hohen Leistungsstand und eine langfristige Bindung der Mitarbeiter unterstützt.

Auch bei Miet- oder Eigentumswohnungen im oberen Preissegment wird heute eine wohngesunde Bausubstanz vorausgesetzt. Gleiches gilt für Schulen und Kindertagesstätten, bei denen vor allem die Eltern die treibende Kraft für den Einsatz emissionsarmer Baustoffe sind.

Wie angehen?

Wer im Kundengespräch mit diesen Zielgruppen keine wohngesunde Lösungsalternative aus der Schublade ziehen kann, hat schlechte

Chancen für den Zuschlag. Gleiches gilt oft auch für den, der diese Alternative nicht von sich aus anbietet: Viele Kunden haben vielleicht noch nicht bewusst über gesünderes Bauen nachgedacht, sind aber dank der breiten Diskussion in der Öffentlichkeit dafür offen, wenn ein Konkurrent ein entsprechendes Angebot unterbreitet.

Allerdings ist diese Offenheit oft mit einem gesunden Maß an Misstrauen gepaart, weil viele vermeintlich gesunde Lösungen sich bei genauerem Hinsehen als reine Marketingaktion herausstellen. Bei der Beratung sind deshalb vor allem zwei Tugenden vom Handwerker gefordert: Kompetenz und Glaubwürdigkeit.

Kompetenz

Erstere entsteht durch eine intensive Beschäftigung mit dem angebotenen Produkt, dessen Eigenschaften man genau kennen sollte. Beim „gesünderen Dach“ sollte man zum Beispiel wissen, dass die Listung beim Sentinel Haus Institut für eine Qualität steht, die über das übliche Maß hinausgeht: Um die hohen Anforderungen von Sentinel Haus zu erfüllen, mussten die zertifizierten Dachaufbauten die TVOC- bzw. Richtwertempfehlungen des Bundesumweltamts für Innenräume noch einmal um 50 Prozent unterschreiten.

Die Prüfung und Verifizierung dieses Qualitätskriteriums übernahm das SGS Institut Fresenius in Dresden. Hier wurden die Emissionen der

zertifizierten Dachaufbauten über einen Zeitraum von 28 Tagen in der Prüfkammer gemessen.

Glaubwürdigkeit

Glaubwürdigkeit gegenüber kritischen Bauherren erreicht man zum Einen, indem man die Anforderungen objektiver Prüfinstanzen erfüllt – umso mehr, je angesehener diese Instanzen in der breiten Öffentlichkeit sind. Hier hat Linzmeier mit dem Sentinel Haus Institut eine gute Wahl getroffen: Das Institut gilt im Baubereich als objektive und ausgesprochen kritische Prüfinstanz, die in den letzten Jahren zunehmend als Garant für wohngesundes Bauen in den Medien präsent ist. Wer wie Linzmeier die Anforderungen einer solchen Prüfinstanz erfüllt, hat damit ein Produkt im Portfolio, mit dem er auch gut informierte und kritische Bauherren begeistern kann. Dies gilt auch für den Dachdecker, der seinem Kunden den Mehrwert des von ihm angebotenen „gesünderen Dachs“ durch ein mit Sentinel Haus entwickeltes Zertifikat garantieren kann.

Firmenkultur

Erhöht wird diese Glaubwürdigkeit durch die Firmenphilosophie der Linzmeier Bauelemente GmbH, die schon seit vielen Jahren Wert auf ökologische Baustoffe legt. Dies zum Einen, indem sie mit der Linitherm-Produktreihe ein effizientes und wohngesünderes Dämmmaterial herstellt, das recycelbar ist, eine extrem hohe Nutzungsdauer hat und bei schlankem Aufbau mit hohen Energiestandards die Anfor-

Geprüfte Sicherheit für alle Fälle

Kingspan Light + Air | ESSMANN bringt Ab- und Durchsturzicherung RSM für Lichtkuppeln auf den Markt

Sicherheit ist das oberste Gebot auf Flachdachflächen. Um diesen Grundsatz besonders bei geöffneten Oberlichtern zu erfüllen, setzt Kingspan Light + Air | ESSMANN seit jeher auf hochwertige und zuverlässige Ab- und Durchsturzicherungen, die das Leben und die Gesundheit von auf Dächern arbeitenden Personen schützen sollen. Die Experten aus Bad Salzflen haben ihr Sortiment in dieser Sparte um ein weiteres leistungsstarkes Produkt ergänzt. Die Ab- und Durchsturzicherung RSM wurde speziell für die Lichtkuppelsysteme classic und neo plus des Herstellers entwickelt und besticht durch hohe Sicherheitsstandards bei überzeugender Wirtschaftlichkeit.



Die Ab- und Durchsturzicherung RSM besticht durch hohe Sicherheitsstandards bei überzeugender Wirtschaftlichkeit.

© Fotos: Kingspan Light + Air | ESSMANN

Das RSM-System dient der Primärsicherung direkt an der Absturzkante und damit der dauerhaften Ab- und Durchsturzicherung bei Lichtkuppeln. Die Vorrichtung ergänzt Lichtkuppeln in Standardgrößen der classic und neo plus Varianten des Herstellers und ist eine preisgünstige Alternative zum Ab- und Durchsturzicherungssystem EAD aus dem Hause Kingspan Light + Air | ESSMANN. Im Neubau kann das Produkt bereits werkseitig vormontiert zum Einsatz kommen, ist aber auch für die Nachrüstung durch fach- und sachkundige Monteure geeignet.



Das RSM-System dient der Primärsicherung direkt an der Absturzkante und damit der dauerhaften Ab- und Durchsturzicherung bei Lichtkuppeln. Die Vorrichtung ergänzt Lichtkuppeln in Standardgrößen der classic und neo plus Varianten des Herstellers.

auf dem Flachdach bereits bei Beginn der Bauarbeiten gewährleistet werden. Wird das System schon werkseitig vormontiert, ist die Absturzicherung der Dachöffnung bereits nach Einbau des Aufsetzkranzes



Die Auffangmatte aus Rundstäben minimiert darüber hinaus das Verletzungsrisiko und schützt somit nicht nur vor Durchsturz, sondern auch vor etwaigen körperlichen Schäden.



Mit einer geprüften Fallhöhe 2,40 Metern und einer Maschenweite von 100 mm entspricht das RSM dabei dem europäischen Standard. Es ist zudem nach Einbau des Aufsetzkranzes zertifiziert durchsturzicher nach GS-BAU-18:05-2020 und erfüllt die Primäranforderung der Arbeitsstättenrichtlinie ASR A2.1.

zes gegeben und sorgt so frühzeitig für den Personenschutz auf dem Dach. Eine einfache und schnelle Nachrüstung vor Ort ist ebenso möglich. Die Auffangmatte aus abgerundeten Streben minimiert darüber hinaus das Verletzungsrisiko und schützt somit nicht nur vor Durchsturz, sondern auch vor etwaigen körperlichen Schäden. Mit einer geprüften Fallhöhe von 2,40 Metern und einer Maschenweite von 100 mm entspricht die RSM dabei dem europäischen Standard. Es ist zudem nach Einbau des Aufsetzkranzes zertifiziert durchsturzicher nach GS-BAU-18:05-2020 und erfüllt die Primäranforderung der Arbeitsstättenrichtlinie ASR A2.1 und damit alle relevanten gesetzlichen Vorgaben.

Flexibel und multifunktional

Mit der Ab- und Durchsturzicherung RSM kann darüber hinaus eine

Reihe von Zubehör des Herstellers eingesetzt werden. Es ist kompatibel mit allen Kingspan ESSMANN PVC- und Metall-Aufsetzkranzen sowie mit den natürlichen Rauch- und Wärmeabzugsgeräten (NRWG). Außerdem können Linearantriebe zur täglichen Be- und Entlüftung oder geometrischen Rauchableitung ergänzt werden. Das System kann zusammen mit dem Sanierungsaufsetzkranz SAK 15/30 oder dem Aufstocksystem ASM verbaut werden. In dieser Verbindung ist auch eine Nachrüstung von Fremdfabrikaten möglich. Diese kann zudem mit bauseitigem Stahl-Aufsetzkranz nach Prüfung vorgenommen werden, wenn keine RWA-Funktion vorhanden ist.

Bei der Montage bringt die Ab- und Durchsturzicherung zudem klare Vorteile für Dachhandwerker. Sie profitieren von kürzeren Einnetzungszeiten und von der Montagefähigkeit des Systems von nur zwei Seiten. Die Mattenausführung aus Rundstäben minimiert zugleich das Verletzungsrisiko beim Einbau. Die bauseitige Montage vor Ort ist so durch fachkundige Monteure problemlos möglich.

Mit dem RSM-System haben die Tageslichtexperten somit eine Schutzeinrichtung im Sortiment, die vor allem durch ihre geprüfte Sicherheit, ihre hohe Wirtschaftlichkeit und ihre große Flexibilität überzeugt.

– KINGSPAN LIGHT + AIR | ESSMANN –

CREATON GmbH | Dillinger Str. 60 | 86637 Wertingen | T +49 8272 86 0 | info@creaton.de

CREATON 

CREATON PV-SYSTEM

SICHER EINFACH FLEXIBEL

- Reduziertes elektrisches Risiko durch Niederspannung (max. 230V)
- 25 Jahre Produktgarantie auf Wechselrichter¹
- Flexibilität durch 93 Standardvarianten
- Vollständige, montagefertige Lieferung aller Komponenten
- Sicher dank neuester Mikrowechselrichter-Technologie von führenden Herstellern

www.creaton.de



25 JAHRE LEISTUNGSGARANTIE AUF PV-MODULE¹



¹ Gemäß den beim Erwerb geltenden Garantiebedingungen der Enphase Energy Inc. und der CS Wismar GmbH. Die Garantie wird alleine von der Enphase Energy Inc. und der CS Wismar GmbH vergeben; die Creaton GmbH ist kein Garantiegeber. Gesetzliche und vertragliche Gewährleistungsrechte bleiben von diesen Garantien unberührt.

Schlanke Sanierungslösung für Steildächer

Das PremiumDach 1.000 von ISOVER für besten kombinierten Brand-, Schall-, Wärme- und Feuchteschutz

Mit dem PremiumDach 1.000 präsentiert Dämmstoff-Spezialist ISOVER eine leistungsstarke Systemlösung zur energieeffizienten Sanierung von Steildächern. Sowohl die Aufsparren-Dämmung als auch der komplett neu entwickelte Zwischensparren-Dämmfilz bestehen aus der Hochleistungs-Mineralwolle ULTIMATE und zeichnen sich durch Ihre hervorragenden technischen und leichten Verarbeitungseigenschaften aus. Gleichzeitig verfügen sie über eine sehr niedrige Wärmeleitfähigkeit, sodass schon mit schlanken Aufbauten ausgezeichnete U-Werte zu erzielen sind. Höchste Anforderungen an Brand- und Schallschutz werden mit dem PremiumDach-Aufbau gleich mit erfüllt. Die optimal aufeinander abgestimmten Systemkomponenten machen die Verarbeitung des ISOVER PremiumDach 1.000 darüber hinaus besonders sicher.



Mit dem bereits zur BAU 2019 vorgestellten PremiumDach 1.000 präsentiert ISOVER eine leistungsstarke Systemlösung zur energieeffizienten Sanierung von Steildächern. Aufgrund des im Vergleich zu herkömmlicher Steinwolle oder Holzweichfasern geringeren Gewichts der ULTIMATE Dämmstoffe können selbst mit geringer Sparrenhöhe und in Altbaudächern mit begrenzter Tragfähigkeit die gewünschten U-Werte erzielt werden. Die ULTIMATE Dämmstoffe sind besonders angenehm zu verarbeiten, nachhaltig, RAL-biolöslich und emissionsarm.

Für die hervorragende Dämmwirkung im PremiumDach 1.000 sorgen zum einen die Aufsparren-Dämmplatte ULTIMATE AP SupraPlus-031, zum anderen der neu entwickelte Zwischensparren-Klemmfilz ULTIMATE ZKF-031. Dank des durchgehenden Nennwertes der Wärmeleitfähigkeit von $0,031 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ wird bereits mit einer Kombination aus einer 160 mm starken Zwischensparren- und einer 100 mm schlanken Aufsparrendämmung ein zukunftsweisender U-Wert von $\leq 0,14 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ erreicht – für besonders

effizienten sommerlichen und winterlichen Wärmeschutz. Aufgrund des im Vergleich zu herkömmlicher Steinwolle geringeren Gewichts der ULTIMATE Lösung können selbst mit geringer Sparrenhöhe und in Altbaudächern mit begrenzter Tragfähigkeit die gewünschten U-Werte erzielt werden.

Sicher und flexibel in der Verarbeitung

Auch in puncto Brand- und Schallschutz müssen dank ULTIMATE

keine Kompromisse eingegangen werden, denn die Hochleistungs-Mineralwolle ist als nichtbrennbar A1 mit einem Schmelzpunkt von $> 1.000 \text{ °C}$ klassifiziert. Ihr geringes Gewicht erleichtert und beschleunigt die Montage des PremiumDachs. Der neue ULTIMATE ZKF-031 Zwischensparren-Klemmfilz sorgt zudem für eine hervorragende Klemmwirkung und ermöglicht eine effektive wie angenehme Verarbeitung. Darüber hinaus verfügen die ULTIMATE AP SupraPlus-031 Auf-

sparren-Dämmplatten mit integrierter Unterdeckbahn über eine hohe Kantenstabilität, was gleichermaßen für eine optimale Verarbeitung



Zwei leistungsstarke Dämmprodukte machen den Unterschied im Premium Dach 1.000 Sanierungssystem:

- die ULTIMATE AP SupraPlus-031 Aufsparren-Dämmplatte mit integrierter Unterdeckbahn,
- der ULTIMATE ZKF-031 Brandschutz Zwischensparren-Klemmfilz.

Dank des durchgehenden Nennwertes der Wärmeleitfähigkeit von $0,031 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ wird bereits mit einer Kombination aus einer 160 mm starken Zwischensparren- und einer 100 mm schlanken Aufsparrendämmung ein zukunftsweisender U-Wert von $\leq 0,14 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ erreicht.

© Fotos: Saint-Gobain ISOVER G+H

und ein nahezu fugenfreies Verlegebild sorgt. Die Dachflächen sind nach Verlegung unmittelbar bewertbar, was – gerade bei Frühjahrsbaustellen – für ein zusätzliches Plus an Flexibilität sorgt.

Systemlösung mit vielfältigen Vorteilen

Besonders sicher und bauphysikalisch leistungsfähig wird das PremiumDach 1.000 durch die Verarbeitung im System. Die zugehörigen Systemkomponenten wie die eben zu verlegende Dampfbremse Vario KM Supraplex SKS oder das selbstklebende Nageldichtband Vario Anti-Spike sowie bewährte Dicht- und Klebstoffe für alle Untergründe machen das PremiumDach 1.000 zur überzeugenden Sanierungslösung. Die Komponenten werden komprimiert und konfektioniert auf die Baustelle geliefert, wodurch sich die Logistik vor Ort deutlich vereinfacht. Auf Wunsch werden Sanierungsprojekte zudem von den Experten der ISOVER Anwendungstechnik begleitet. Sie führen zum Beispiel erforderliche U-Wert-Berechnungen durch oder unterstützen Verarbeiter vor Ort bei der Ausführung komplexerer Verlege- oder Anschlussdetails.

Weitere Informationen zum PremiumDach 1.000 von ISOVER unter www.isover.de/premiumdach.

– ISOVER –



VELUX®

NEU

VELUX Lichtkuppeln

VELUX Lichtkuppeln sind die perfekte Lösung, um unbeheizte Räume wie z. B. Werkstätten oder Lagerräume über das Flachdach mit ausreichend Tageslicht und frischer Luft zu versorgen.

Ab sofort im Fachhandel bestellbar. Mehr Infos auf www.velux.de

Dachhandwerk und Umweltschutz

Sichere und nachhaltige Flüssigkunststoffe kommen aus Düsseldorf

Flüssigkunststoffe von Enke zeichnen sich u. a. durch ihre umweltschonende Herstellung und eine unbedenkliche Produkt-Verarbeitung aus. Das gilt auch für die Produkteigenschaften des vor mehr als 30 Jahren eingeführten Flüssigkunststoffs Enkopur. „Bei der Verarbeitung von Enkopur werden vergleichsweise wenig Lösemittel-Gase freigesetzt“, erklärt Enke-Laborleiter Dr. Mirko Krüger. Tatsächlich liegt der sogenannte Gesamt-VOC-Gehalt, des Produkts, bei nur etwa 5,8%. Geltende Richtlinien – etwa solche zur Einhaltung von Arbeitsplatzgrenzwerten – unterschreitet der Klassiker Enkopur noch immer mit Bravour (!). In der Praxis bedeutet dies, dass die Verarbeitung des nahtlosen, hochelastischen, wasserdampfdiffusionsoffenen und witterungsbeständigen Abdichtungssystems problemlos ohne Atemschutzmaske außerhalb geschlossener Räume erfolgen kann.

Und was für den Enke-Flüssigkunststoff der ersten Generation zutrifft wurde mit der Einführung des lösemittelfreien Enkolan deutlich übertroffen. „Die Zukunft geht eindeutig in Richtung bewusstes und nachhaltiges Bauen“, so Dr. Krüger und weiter: „Aktuelle Raumluftmessungen und damit verbundene Prüfverfahren unterschiedlicher Organisationen bestätigen Enkolan erstklassige Werte.“ Beispielsweise erfüllt Enkolan die strengen Anforderungen der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB). Aber auch der Verein Eco-Bau, in dem sich Bauämter von Bund, Kantonen und Städten der Schweiz zusammengeschlossen haben, bestätigt dem Produkt, ökologisches und gesundes Bauen zu fördern. Und auch die österreichische Datenbank www.baubook.info stuft Enkolan und Enkopur als ökologische Bauprodukte ein.

derungen der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB). Aber auch der Verein Eco-Bau, in dem sich Bauämter von Bund, Kantonen und Städten der Schweiz zusammengeschlossen haben, bestätigt dem Produkt, ökologisches und gesundes Bauen zu fördern. Und auch die österreichische Datenbank www.baubook.info stuft Enkolan und Enkopur als ökologische Bauprodukte ein.

Sicher und nachhaltig bauen mit Enkolan

Die guten Bewertungen verdanken Enkopur und Enkolan jedoch nicht nur dem sparsamen Einsatz bzw. dem Verzicht von Lösemitteln. Bei



Das Enkolan-System zeichnet sich durch Eigenschaften wie Lösemittelfreiheit, Geruchsneutralität oder Einkomponentigkeit aus.



Enkopur weist eine hervorragende Haftung auf bauseits vorkommenden Dachoberflächen auf. Durch die Verwendung von speziellen PUR-Prepolymeren wird eine ausgezeichnete Witterungs- sowie Alterungsbeständigkeit erzielt.

© Fotos: Enke

der Wahl der Inhaltsstoffe verwendet Enke seit je her Naturstoffe wie Kreiden oder Kalk. Auf den Einsatz von Schwermetallen wird ebenfalls verzichtet. „Fertiggestellte Enkopur-, Enkryl- oder Enkolan-Abdichtungen verhalten sich absolut umweltneutral“, betont Dr. Krüger. Dies ist auch deshalb von großer Bedeutung, da mit Enke-Produkten abgedichtete Flächen keine nennenswerten Ausschwemmungen aufweisen. „Wenn überhaupt, werden im Laufe von Jahrzehnten lediglich Natur-Inhaltsstoffe wie Kalk oder Kreide ausgewaschen. Die Dauerstand-

festigkeit entsprechender Abdichtungen wird dadurch nicht beeinträchtigt“, so der Doktor der Chemie. Und noch ein weiterer Vorteil unterstreicht die Nachhaltigkeit der Produkte aus Düsseldorf: Fachgerecht ausgeführte Enke-Flüssigkunststoff-Abdichtungen bestehen sogar strenge Hagelschlag-Prüfungen. Zum Beispiel erfüllen Enkopur-Abdichtungen die Testkriterien der Hagelschutzklasse HW5, was durch Hagel-Korngrößen bis zu 7 Zentimeter Durchmesser verursachten Belastung entspricht. Ein absoluter Spitzenwert!

Fazit

Der moderne, lösemittelfreie Flüssigkunststoff Enkolan sowie die Produkte Enkopur und Enkryl erfüllen die Ansprüche nachhaltigen Bauens. Die fachgerechte Verarbeitung an entsprechenden Flächen und Anschlüssen ist einfach und stellt keinerlei Gefahren für Mensch und Umwelt dar. Hervorragende Produkteigenschaften schützen Gebäude nachhaltig und das über Generationen.

– ENKE –



Dr. Mirko Krüger: „Bei Enke stehen Nachhaltigkeit und Umweltschutz sowie klima- und umweltfreundliche Produkte bzw. entsprechende Herstellungsverfahren seit Jahrzehnten im Vordergrund.“

Vedag TurboDach Upgrade:

Schneller als andere

Was derzeit auf Baustellen fehlt, ist meist die Zeit, und Zeit ist bekanntlich Geld. Vedag hilft den Dachhandwerkern, den TurboDach einzulegen. Eine effiziente Lösung bringt den Vorsprung: Das System TurboDach. Mit Vedag Turbo TO als Oberlage und jetzt der Vedatop SU als Unterlagsbahn. Kostengünstig, langzeitbewährt und rasend schnell.

Dachhandwerk im Wettbewerb

Ein Dachaufbau muss heute nicht nur strengsten bauaufsichtlichen Anforderungen gerecht werden. Er hat sich darüber hinaus immer härter werdenden Wettbewerb zu bewähren. Verarbeiter, die einem massiven Zeitdruck standhalten müssen, haben es immer schwerer, sichere und qualitativ hochwertige Dachsysteme einzusetzen, zumal Investoren heute mehr denn je zum schnellen Angebot tendieren. Das TurboDach von Vedag bietet eine Lösung. Das Konzept: Keine Kompromisse bei der Qualität, dafür Senkung der Projektkosten durch kürzere Bearbeitungszeiten.

Weniger ist mehr

Das Vedag TurboDach beschleunigt jeden Handgriff – von der Logistik bis hin zur gesamten Verarbeitung. Dabei vereint es die Qualität und Langzeitsicherheit eines Hochwertsystems mit einer kürzeren Verlegedauer. Im Zusammenspiel mit der exzellenten Wirtschaftlichkeit und der langzeitbewährten Zuverlässigkeit umgehen Dachdecker ärgerliche Kostenfallen und sichern sich zusätzlich echte Wettbewerbsvorteile bei Ausschreibungen – vor allem bei Großflächen.

Die Vorteile des Systems:

- praxiserprobt, zukunftsicher und risikoarm
- haltbar, wärmestandfest und alterungsbeständig
- Abdichtung in höchster Qualität
- stark verkürzte Baustellenzeiten
- weniger Material- und Arbeitsaufwand
- günstiger Materialtransport durch 180 m² pro Palette
- weniger Kopfstöße durch 10 m Rollenlänge der Oberlage
- optisch dauerhaft attraktiv – frei von Blasen und Hohlräumen
- DIN- und EN-konform

In Summe: Eine überlegene Lösung!

Effizient bis ins Detail

Was dahinter steckt, ist ein effizienter Fünf-Punkte-Plan. Beton bildet die solide Basis für das TurboDach. Darauf kommen (von unten nach oben):

- Emailit BV-express: Ein hochwertiger, lösungsmittelhaltiger Bitumen-Voranstrich, streich-, roll- und spritzfähig.
- Vedagard ES-Plus: Eine schweißbare Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn zum Einflämmen der Dachdämmplatte, perforationsfest, dampf- und luftdicht.
- Wärmedämmung Thermazone EPS: Eine graue Dachdämmplatte auf Basis von expandiertem Polystyrol entsprechend DIN EN 13163 und DIN 4108-10.
- Untere Lage Vedatop SU: Eine kaltselbstklebende Elastomerbitumen-Unterlagsbahn für den Einsatz auf unkaschiertem Poly-



Dachdecken im Turbogang: Die Broschüre „Schneller geht's nicht“ Download der Broschüre ist verfügbar unter <https://www.bmigroup.com/de/downloads/broschueren>

styrol oder kaschiertem Polyurethan, hochreißfest, schnell und sicher zu verarbeiten. Und außer im Turbo-Dach auch noch für weitere Anwendungen einsetzbar – das spart Platz im Lager!

- Die Oberlage Vedag Turbo TO: Eine thermisch selbstklebende Oberlagsbahn, hochreißfest, extrem alterungsbeständig und mit einer optisch überzeugenden Bestreung in den Farben Dolomitgrau oder Blaugrün.

Mit TurboDach die Nase vorn

Das TurboDach vereint die Qualität und Langzeitsicherheit eines Hochwertsystems mit der Kosteneffizienz von PYE-Standardbahnen. In Sachen Haltbarkeit, Wärmestandfestigkeit, Alterungsbeständigkeit, DIN- und EN-Konformität, Materialeinsatz, genereller Verarbeitungsaufwand und langfristige Ergebnis-

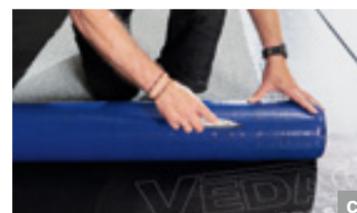
Schritt für Schritt zum TurboDach.



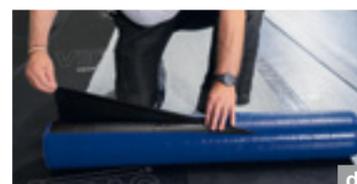
Turbo TO im Lagenversatz zur Unterlage ausrichten, straff auf den Wickelkern aufrollen und bis ca. zur Bahnenmitte zurückrollen.



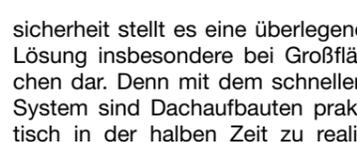
Ab zweiter Bahn: Längsrandstreifen in Richtung der Bestreung lösen und abziehen.



Unterseitenfolie einschneiden.



Unterseitenfolie lösen und umschlagen.



sicherheit stellt es eine überlegene Lösung insbesondere bei Großflächen dar. Denn mit dem schnellen System sind Dachaufbauten praktisch in der halben Zeit zu reali-



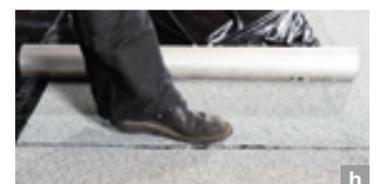
Auf die umgeschlagene Unterseitenfolie stellen, die Längsnaht thermisch aktivieren ...



... und dann die Bahn durch gitternetzartiges Aufbrechen der Oberseitenfolie der Unterlagsbahn thermisch aktivieren.



Querstoß mit Eckenschrägschnitt ausführen.



Querstoß verschweißen und flächig andrücken.

© Fotos: BMI

sieren. Die Erfolgsaussichten bei Ausschreibungen steigen – TurboDach-Anbieter haben die Nase vorn.

– BMI VEDAG –

Dachdeckerhandwerk freut sich über deutliches Plus bei Azubi-Zahlen

Genau 7.715 Auszubildende gibt es aktuell im Dachdeckerhandwerk – über alle drei Lehrjahre hinweg. „Das ist ein deutlicher Zuwachs von rund 7 % im Vergleich zum Vorjahr“, freut sich Rolf Fuhrmann, stellvertretender Hauptgeschäftsführer im Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH): „Im letzten Jahr lernten zur gleichen Zeit 7.228 junge Menschen das Dachdeckerhandwerk, wir haben also fast 500 junge Menschen dazu gewonnen. Und dies in dem schwierigen Pandemiejahr, wo Messebesuche oder Aktionen in Schulen ja größtenteils ausgefallen sind“, so Fuhrmann weiter. Eine mögliche Erklärung für das gute Abschneiden trotz großer Konkurrenz auf dem Nachwuchsmarkt könnte die Botschaft gewesen sein, dass das Dachdeckerhandwerk krisensicher sei und auch in Pandemiezeiten fast uneingeschränkt gearbeitet werden konnte.



Rolf Fuhrmann © Fotos: ZVDH

Vergleichsjahren 2017/2018 um 7 %, 2018/19 kamen über 11 % dazu, 2019/2020 waren es rund 3 % mehr und aktuell freuen wir uns über einen Zuwachs von über 5 %.“ Eine weitere positive Entwicklung, die für einen attraktiven Ausbildungsberuf spreche, sei der ebenfalls steigende Anteil von weiblichen Auszubildenden: „Vergangenes Jahr entschieden sich 147 junge Frauen für eine Dachdeckerlehre, jetzt sind es 166, die sich zur Dachdeckerin ausbilden lassen, das entspricht einer Zunahme von 13 %“. Allerdings liege der Gesamtanteil von Frauen in der Dachdecker-Ausbildung bei immer noch sehr geringen 2 %.

Insgesamt dürfe man in den Bemühungen um den Nachwuchs nicht nachlassen, denn trotz dieser positiven Zahlen herrsche immer noch ein Nachwuchs- und Fachkräftemangel, macht Fuhrmann deutlich, der im Verband für den Bereich Berufsbildung verantwortlich zeichnet. Das mache auch den Dachdecker-Betrieben laut einer ZVDH-internen Umfrage große Sorgen. Daher verstärke man in diesem Jahr wieder die bundesweiten Nachwuchsaktionen auf allen Kanälen, und hoffe natürlich, auch bald wieder Präsenz auf Messen und in Schulen zeigen zu können, so Rolf Fuhrmann.

– ZVDH –



Fachkräftemangel bleibt weiterhin Problem

Ergänzend dazu bringt Fuhrmann weitere Erfolgsmeldungen: „Die Zahl der Auszubildenden im ersten Ausbildungsjahr ist zum vierten Mal in Folge gestiegen: In den

Moderne Villa Kunterbunt mit Dachspielplatz

Flachdachabdichtung und Tageslichtelemente aus einer Hand



Freundliche Farben, helle Räume, viel Platz und ein großer Spielplatz auf dem Dach: Das ist der Active-Kid-Kindergarten in Mannheim.

© Fotos: Yannick Wegner bzw. SOPREMA

Das Flachdach der Mannheimer Active-Kid-Bewegungskindertagesstätte ist ein wahres Outdoor-Spielparadies mit Bobbycarbahn, Ballspielflächen, Kletterwänden, Schaukeln und viel Grün. Zur Abdichtung der Dachkonstruktion aus 22 Einzelflächen kam ein widerstandsfähiger FPO-Systemaufbau von SOPREMA zum Einsatz. Tageslichtspots und Rauchabzüge von ESSERTEC sorgen für natürliche Helligkeit und Sicherheit im Gebäude.

platten in Kombination mit einer EPS-Gefälledämmung.

Die Anschlüsse wurden hauptsächlich mit FLAGON Premio 200 ausgeführt. Türanschlüsse zum Dach sind mit dem 1k-Flüssigkunststoff ALSAN Flashing quadro abgedichtet.

Viel Sonnenlicht für die Kids

Um möglichst viel natürliches Licht in die Innenräume zu leiten, wurden mehr als 40 ESSERTEC Tageslichtspots mit sonderangefertigtem Durchsturzschutz sowie drei fumilux® Rauch- und Wärmeabzüge integriert.

Hier ist der Name Programm: Im Active-Kid-Kindergarten stehen viele abwechslungsreiche Räume und Flächen zur Verfügung, die Bewegung und Entdeckergeist bei Kindern fördern sollen. Das pädagogische Konzept geht Hand in Hand mit einer kreativen, energieeffizienten architektonischen Gestaltung. Entsprechend dem ökologischen Anspruch sind sämtliche Dächer intensiv bzw. extensiv begrünt.



Moderne ESSERTEC lighttubes® transportieren Licht ins Gebäude.

Die Spots sammeln das Licht über eine Außenkuppel mit Streuscheibe und transportieren es über hochreflektierende Tageslichtrohre bis ins Erdgeschoss. In den Räumen verteilt ein Diffusor das ankommende Licht. Mit einem Tageslichtdurchlass von bis zu 750 Lumen – das entspricht in etwa der Leistung einer herkömmlichen 60-Watt-Glühbirne – tragen die Tageslichtspots auch dazu bei, die Energiekosten gering zu halten.

Weitere Informationen unter: www.soprema.de, www.essertec.de

– SOPREMA/ESSERTEC –



Wegen der hohen Begrünungsschicht war an der Attika eine Anschlusshöhe von bis zu 100 cm notwendig.

GRÜN DENKEN.



prePATINA

RHEINZINK-prePATINA

Entscheiden Sie sich für Nachhaltigkeit.

Erhältlich in den Oberflächen blaugrau und schiefergrau.



RHEINZINK®

RHEINZINK GmbH & Co. KG · Bahnhofstraße 90 · 45711 Datteln
Tel.: +49 2363 605-0 · info@rhein-zink.de
www.rhein-zink.de

Ausbau des Steinwolle-Recyclings bei ROCKWOOL

Rücknahmeservice für viele weitere Gewerke

Seit Jahren arbeitet die ROCKWOOL Gruppe weltweit daran, die Quote der recycelten Steinwolle stetig zu erhöhen. Mit rund 6.000 Tonnen recycelter Steinwolle im Jahr 2019 gehört die DEUTSCHE ROCKWOOL zu den größten Wiederverwertern in Deutschland. Diesen Vorsprung dürfte das Unternehmen nun weiter ausbauen, denn ab sofort wird der Rockcycle® Rücknahmeservice für ROCKWOOL Steinwolle-Dämmstoffe auf weitere am Hochbau beteiligte Gewerke ausgeweitet.

In insgesamt vier deutschen Werken können Steinwolle-Reste recycelt werden. Erst jüngst wurden die Kapazitäten mit einer neuen Recyclinganlage an der Linie 9 am Standort Neuburg/Donau noch einmal deutlich erweitert.



Dieselben Lkw, die neue Dämmplatten für die Verarbeitung bringen, fahren Steinwolle-Verschnitt von der Baustelle zurück in das nächstgelegene Werk der DEUTSCHEN ROCKWOOL. © Fotos: ROCKWOOL

ROCKWOOL Steinwolle ist zu 100 % recycelbar

Möglich ist das Recycling von Steinwolle-Dämmsystemen, wie sie von Dachdeckern, Trockenbauern, Fassadenbauern, Malern, Stuckateuren oder Bauunternehmen verarbeitet werden. Der Verschnitt muss lediglich in ROCKWOOL Big Bags gesammelt werden, die beim Baustoffhändler oder dem Systemhalter des WDV5 zusammen mit der Neuware gekauft werden. Auch vlieskaschierte Dämmstoffe von ROCKWOOL können auf diese Weise in den Produktionskreislauf zu-

rückgeführt werden. Bislang noch ausgenommen vom Rockcycle® Rücknahmeservice sind ausschließlich aluminiumkaschierte Produkte. Der Rücknahmeservice kann damit für fast alle in Deutschland verarbeiteten ROCKWOOL Dämmstoffe in Anspruch genommen werden.

Recycling Big Bags mit der Ware bestellen

Lkw, die Baustellen mit Material versorgen, nehmen volle ROCKWOOL Big Bags auf und fahren sie zum nächstgelegenen ROCKWOOL Werk. Abhängig von der zu erwartenden



ROCKWOOL engagiert sich mit vielen tausend Tonnen recycelter Steinwolle pro Jahr weltweit für den Ausbau der Kreislaufwirtschaft. Dämmstoffe aus Steinwolle sind auch aufgrund ihrer Recyclingfähigkeit eine gute Wahl, wenn nachhaltig gebaut werden soll.



Steinwolle-Verschnitt von Baustellen wird in den Werken der DEUTSCHEN ROCKWOOL aufgearbeitet und mit neuem Rohmaterial verschmolzen. So entsteht aus altem wiederum neues Steinwolle-Dämmmaterial.

Verschnittmenge auf einer Baustelle sei es sinnvoll, dass entweder ein Verarbeiter, ein Systemhalter oder ein Fachhändler Big Bags vorhält, empfiehlt das Unternehmen. Jeder, der mit Ware von ROCKWOOL beliefert wird, kann dem Spediteur nach entsprechender Voranmeldung volle Big Bags mitgeben. Auch wenn der Rohstoff für Steinwolle keineswegs knapp sei oder werde: Die Wiederverwertung von Verarbeitungsresten entlastet Deponien und weist in eine Zukunft, in der die Kreislaufwirtschaft an Bedeutung gewinnen wird. „Bei uns wird aus Steinwolle wieder Steinwolle – so gelingt nachhaltiges Bauen“, betont Vertriebsdirektor Peter Peters.

– ROCKWOOL –



Die Zeit ist reif für Design am Dach. Der neue Designdachziegel Koramic V11.

Design by **STUDIO F·A·PORSCHE**

Wienerberger

Awards: GERMAN DESIGN AWARD 2020, reddot award product design, INNOVATIVE ARCHITECTURE best of best

COBADirekt – der Newsletter für Dachhandwerker

Wer nichts verpassen will, meldet sich jetzt für den Newsletter COBADirekt an. Hier erhalten Kunden des COBA-Fachhandels unsere aktuellen Informationen, zum Beispiel über Aktionen, das Prämienprogramm Dach&Mehr oder die COBA-Eigenmarken.

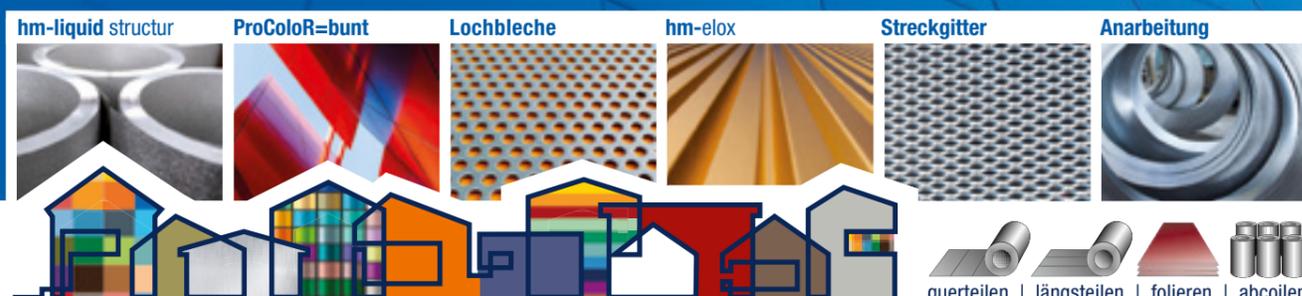



Melden Sie sich hier an:
<https://www.coba-osnabrueck.de/ueber-uns/newsletter/cobadirekt>
 oder nutzen Sie einfach den QR-Code.

METALLE FÜR DACH UND WAND

bunt | glänzend | matt | vielseitig

Wir bieten Ihnen eine breite Produktpalette an Metallen einschließlich aller erforderlichen Bearbeitungsprozesse >Just-in-time<.



Planen Sie mit uns: Mannheim · Augsburg · Kreuztal · Hemmoor · Bergisch-Gladbach



www.haueilmann.de

Sicher, schnell und wirtschaftlich

Energetische Dachsanierung von außen mit der ökologischen STEICO Systemlösung

Energieeffizientes Bauen und Modernisieren ist so attraktiv wie noch nie. Um den Klimaschutz voranzubringen, setzt die Bundesregierung im Gebäudebereich auf Förderprogramme. Die wurden gründlich umgestaltet und dabei die Fördersätze erhöht.

Seit Anfang 2020 können Bauherren über den sogenannten „Steuerbonus“ Einzelmaßnahmen zur energetischen Modernisierung einfach und unbürokratisch beim Finanzamt von der Steuer absetzen. Anfang 2021 startete die „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (BEG), die den Wildwuchs der bisherigen Förderprogramme zusammenfasst, neu strukturiert, vereinfacht und vereinheitlicht.

Die BEG gibt es für Neubauten und für energetische Modernisierungen. Gefördert wird dabei jede Wohnung – egal, ob selbstbewohnt oder vermietet. Bei der energetischen Modernisierung muss das Gebäude mindestens 5 Jahre alt sein. Beim „Steuerbonus“ muss das Gebäude selbstbewohnt und mindestens 10 Jahre alt sein.

Wenn Hausbesitzer eine energetische Dämmung anfragen, bietet sich für ausgebauten, bewohnte Dachgeschosse eine Sanierung von außen an. Besonders schnell und sicher gelingt die Dämmung mit der innovativen, aufeinander abgestimmten Systemlösung von STEICO.

Dachmodernisierung mit oben geführter Luftdichtungsbahn

Der einfache Aufbau aus Zwischensparrendämmung, oben geführter Luftdichtungsbahn und Unterdeckplatten ist zeitsparend und dadurch wirtschaftlich. STEICO Holzfaser-Dämmstoffe dämmen das Dach das ganze Jahr über perfekt. Der Bauherr profitiert von Ökologie, Energieeffizienz, Witterungsschutz, Diffusionsoffenheit und Kostenersparnis.

Vorteile

- Wirtschaftlich
- Geringe Montagezeit
- Dauerhafte Energieeinsparung
- Verbesserung des sommerlichen Hitzeschutzes und Kälteschutzes im Winter
- Schutz der Konstruktion durch die Herstellung eines diffusionsoffenen Aufbaus – Verbesserung

des Witterungsschutzes; zusätzlicher Schutz vor Schlagregen und Flugschnee

- Verbesserung des Schallschutzes
- Beseitigung von Beschädigungen an der Dachfläche

Richtig smartes Verkaufsargument für Bauherren: Der Mehrwert für das Haus. Kälteschutz, Hitzeschutz und gesundes Raumklima bringen einen spürbaren Mehrwert für die Bewohner des Hauses. Ökologische Dämmung kann aber auch einen wertvollen Beitrag zur Wertsteigerung von Immobilien leisten. Denn



bei einem späteren Verkauf sind ökologisch sanierte Häuser den Käufern meist deutlich mehr wert.

Das STEICO Bausystem ist bewährt einfach in der Verarbeitung und kostensparend durch Montagegeschwindigkeit beim Arbeiten auf einer Ebene:

- Vorarbeiten: Das bestehende Dach wird schichtweise zurückgebaut, Ziegel, Latten, Bahnen und Schalungen werden abgetragen, evtl. vorhandene Dämmstoffe aus den Gefachen entfernt.
- Die freiliegenden Gefache werden bis zur Oberseite der Sparren mit STEICOflex aufgefüllt. Oberhalb der Sparren wird die STEICOMulti UDB als Luftdichtungsbahn verlegt (an begrenzenden Bauteilen mit STEICOMulti connect luftdicht anschließen).
- Die Altsparren sind häufig nicht hoch genug, um mit der Zwischensparrendämmung die erforderlichen Dämmwerte zu erreichen. Mit STEICO Holzfaser-Unterdeckplatten in entsprechender Dicke lässt sich einfach bis zum gewünschten U-Wert dämmen.
- Je nach Zustand kann die funktionsfähige bestehende Dachein-



deckung wiederverwendet oder die Dachsanierung mit einer neuen Eindeckung zum Abschluss gebracht werden.

weise im Trocken- (STEICOduo dry, STEICOuniversal dry, STEICOspecial dry, STEICOsafe) oder Nassverfahren (STEICOuniversal, STEICOspecial, STEICOduo)

- Erfüllen zeitgemäße Anforderungen an Kälte- und Hitzeschutz
- Sofortiger Witterungsschutz und wirkungsvoller Schutz vor Wind, Staub, Feuchtigkeit sowie Lärm
- Ermöglicht Dämmdicken bis 240 mm
- Wärmeleitfähigkeit bis λ_D 0,037 [W/(m²K)]
- Regensichernd für Dachneigungen > 16° (ab 5° bei STEICOsafe)

Ökologische STEICO Systemlösung – Aufeinander abgestimmte Produktauswahl mit exzellenten Dämmeigenschaften

- Flexible, klemmfähige Gefachdämmung STEICOflex 036/STEICOflex 038
 - λ_D 0,036 Niedrigste Wärmeleitfähigkeit aller bekannten Naturdämmstoffe
 - Einfache Verarbeitung
 - Feuchteregulierend (diffusionsoffen und sorptionsfähig)
- Hochdiffusionsoffene Luftdichtungsbahn STEICOMulti UDB
 - Unterbindet Luftbewegungen durch die Konstruktion
 - Besonders stabil und langlebig
 - Einfache Handhabung und schnelle Verlegung
 - Freibewitterung bis 3 Monate möglich
- STEICO Unterdeckplatten – wasserabweisende (hydrophobierte) Holzfaser-Dämmplatten mit 3-fach-Funktion: Dämmung, Regenschutz, Winddichtung. Hergestellt wahl-

- STEICOMulti tape F: Lösemittelfreies Hochleistungsklebeband zum Verkleben der STEICOMulti UDB Luftdichtungsbahnen
- STEICOMulti connect: Dauerelastische, lösemittelfreie Klebe-Dichtmasse für den Anschluss von STEICOMulti UDB an begrenzendem Mauerwerk

Ausführliche Informationen, Planungs- und Verarbeitungshilfen unter www.steico.com

– STEICO –



Umweltschutz beim Bauen

Ökologische STEICO Holzfaser-Dämmstoffe

Für den Klimaschutz ist es wichtig, Holz zu nutzen. Denn wenn der Wald sich selbst überlassen bleibt ist die Menge an CO₂, die Bäume während ihres Wachstums ganz natürlich mithilfe der Sonnenenergie speichern, genauso groß, wie diejenige, die tote Bäume beim Verrotten freisetzen. Verantwortungsvolle Waldwirtschaft setzt darauf, Bäume zu entnehmen und deren Holz nachhaltig stofflich zu verwerten. Übrigens ermöglicht die Durchforstung in der verantwortungsvollen Forstwirtschaft darüber hinaus, dass die verbleibenden Bäume gesund weiterwachsen und größere Mengen an CO₂ neu binden.

Bauen mit Holz ist durch die lange Speicherdauer der beste Klimaschutz. Das hilft uns, die CO₂-Konzentration in der Atmosphäre jetzt zu senken und damit die Öko-Bilanz zu verbessern – wichtig für einen nachhaltigen, zukunftsweisenden Klimaschutz.

Nachhaltigkeit bei STEICO

Für STEICO ist Nachhaltigkeit als Zusammenspiel von Ökonomie, Ökologie und sozialen Aspekten von Anfang an fest in der Unternehmensstrategie verankert. Schon in den 1990er Jahren, als

sich das Bewusstsein für energieeffizientes Bauen gerade erst zu entwickeln begann, orientierte sich der Marktführer für Holzfaser-Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen natürlich nachhaltig. So verwendet STEICO ausschließlich Holz aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Forsten in walddichten Gebieten, zertifiziert nach den strengen Vorgaben von FSC und PEFC – mit kurzen Transportwegen zu den Werken. In der Holzfaser bleibt wie im Rohstoff Holz Kohlenstoff gespeichert, einmal verbaut für die Lebensdauer des Gebäudes lang. So trägt die Verwendung von Holzfaser-Dämmung beim Bau zur Verbesserung der CO₂-Bilanz bei und leistet damit einen Beitrag zum Klimaschutz.

Die messbar positive STEICO Öko-Bilanz:

- Das Holz einer Jahresproduktion STEICO Produkte speichert nahezu doppelt so viel CO₂ wie bei der Herstellung freigesetzt wird.
- Mit einer Jahresproduktion STEICO Dämmstoffe können rund 36.000 Häuser ökologisch gedämmt werden.
- Der Schlüsselfaktor für eine klimafreundliche Produktion lautet Energieeffizienz – STEICO setzt auf den Verzicht von fossilen Energieträgern und verwendet konzernweit CO₂-neutrale Biomasse.

Ausführlich nachzulesen im STEICO Nachhaltigkeitsbericht unter www.steico.com/nachhaltigkeit



Neu von Braas: Divoroll Comfort 4D

Vierfach sicher, einfach effektiv

Ein neues Top Produkt erweitert das Braas Sortiment der Divoroll Unterdeckbahnen: Die Divoroll Comfort 4D bietet mit ihren vier Lagen vierfach Sicherheit. Und sie ist, wie umfangreiche Tests belegen und der Vergleich der technischen Daten zeigt, in vielfacher Hinsicht einfach effektiver: Mit nur einem Arbeitsgang zur kompletten naht- und perforationsgesicherten Unterdeckung – und das ohne zusätzliches Dichtmaterial.

Innovation hoch Vier

Echte Innovation gibt es nicht nur auf dem Dach, sondern auch unter dem Dach. Divoroll Comfort 4D ist eine vollständig neue Entwicklung aus dem Hause BMI.

Der Name ist schon ein Versprechen: Divoroll bietet Braas Qualität. Comfort verspricht einfache, komfortable und zeitsparende Arbeit auf dem Dach. Und 4D verspricht die Sicherheit von vier Lagen, die sich in ihrer Funktionalität zum Hochleistungspaket verbinden.

Neben der hausinternen Produktentwicklung – die auf jahrzehntelange Erfahrung zurückgreift – wurde die innovative Unterdeckbahn am unternehmenseigenen Produktionsstandort in Ennepetal gefertigt und im Technischen Zentrum in Heusenstamm auf Herz und Nieren getestet. An beiden Standorten steht eine Vielfalt an Produktionstechnologien aber auch Testverfahren zur Verfügung, die es BMI ermöglichen seine Unterspannbahnen mit vielen



© Foto: BMI

zusätzlichen Funktionen zu versehen und zu testen. Alles Made in Germany.

Eine Lage besser als die andere
Divoroll Comfort 4D bietet einen vierfachen Schutz vor eindringender Feuchtigkeit. Von oben nach unten:

- Die oberste Lage – die SealPro Spezialbeschichtung mit oberseitigem Klebestreifen – ist extrem robust und abriebfest. Der Abperleffekt der glatten Oberfläche lässt Wasser besser abfließen. Zusätzlich wirkt es abdichtend am Nagelloch.

- Die zweite Lage – das DuraProtect Hochleistungs-Vlies – bietet ebenfalls maximalen Schutz vor Feuchtigkeit. Sie hat eine dauerhafte Imprägnierung, die sich nicht auswaschen kann. Die Additive bilden einen wasserabweisenden

Schutzfilm um die extrudierten Fasern und verhindern so Kapillareffekte.

- Die dritte Lage ist eine diffusions-offene Funktionsmembran.

- Die vierte und unterste Lage ist wieder ein DuraProtect Hochleistungs-Vlies, jetzt aber mit unterseitigem Klebestreifen.

Alles zusammen ergibt eine stabile Unterdeckbahn mit einem Flächen-gewicht von 290 g/m². Mit diesen Eigenschaften kann die Bahn vier Wochen lang als Behelfsdeckung offen auf dem Dach bleiben.

Weniger arbeiten und mehr erreichen

Was die Divoroll Comfort 4D aber so komfortabel macht, ist vor allem, dass der Verarbeiter in der Lage ist, in nur einem Verlegeschritt eine naht- und perforationsgesicherte Unter-

deckung zu erstellen – ohne zusätzliches Dichtmaterial wie zum Beispiel Nageldichtvlies. Das spart ihm Material, Zeit und einen kompletten Arbeitsgang und beschleunigt die Arbeit am Unterdach.

Punktet im Vergleich

Die Divoroll Comfort 4D wurde natürlich vor Markteinführung auf Herz und Nieren geprüft und hat alle Tests sehr gut bestanden, so etwa den HFA-Test zur Ö-Norm B3647, den 24h Beregnungstest mit den zusätzlichen Anforderungen DN 7° statt 15°, einer weiteren Staustufe und Auswertung auch nach Ö-Norm. Der UV-Test ist selbstverständlich

ebenfalls bestanden, und in punkto Nagelausreißfestigkeit punktet Divoroll Comfort 4D ebenso wie mit einem Sd-Wert von ≤ 0,15 m.

Last but not least: Braas gibt 15 Jahre Funktionsgarantie auf die Bahn – die genauen Garantieleistungen sind in der Garantie-Urkunde definiert. So ersetzt Braas im Garantiefall nicht nur das Material, sondern auch die durch den Aus- und Einbau entstandenen Lohn- und Materialkosten. Und das ist ein Versprechen.

– BMI BRAAS –

Diese COBA-Vertragslieferanten sind TOP-Förderer unserer Initiative



Orange ist sympathisch!



Materials Services | Plastics Germany

Klein, aber oho ... Fassadengestaltung mit Trespa® Meteon®



Vielseitige Möglichkeiten und innovatives Design auch für Klein- und Teilfassaden – individuell, passend, schnell

Sie können sich auf Ihre Kunden konzentrieren und in der umfangreichen Palette an Farben, Oberflächen, Formaten und Dicken von Trespa® Meteon® gemeinsam auswählen. Wir machen den Rest, sägen und bohren die Platten auf Wunschmaß und liefern ab Lager schnell auf die Baustelle zum sofortigen Einsatz.
www.thyssenkrupp-plastics.de/trespa

engineering.tomorrow.together.



thyssenkrupp

Unsere Inspiration ist die Zukunft

Lassen Sie sich von der Nachhaltigkeit von RHEINZINK inspirieren. Unser hochwertiges Titanzink überzeugt mit Langlebigkeit, 100-prozentiger Recycelbarkeit und hat sich gegenüber Witterungseinflüssen äußerst robust erwiesen.

Die CO₂-Belastung bei der Produktion sowie der Energieaufwand bei Gewinnung und Verarbeitung sind äußerst gering. Emissionen werden dank modernster Produktionsanlagen auf ein Minimum reduziert.

Darüber hinaus besteht jedes RHEINZINK Produkt heute bereits zu 30 Prozent aus Sekundärmaterial, dies gilt auch für unsere Premiumoberfläche prePATINA.

Vorbewitterungsverfahren

Den ökologischen Anforderungen der Zukunft entsprechend, entwickelte RHEINZINK bereits Ende der 1980er Jahre als einziger Hersteller weltweit das sogenannte Vorbewitterungsverfahren.

Die zinktypische Patina in blaugrau oder schiefergrau wird bereits ab Werk geliefert und ersetzt damit den natürlichen Prozess, der oft erst nach Jahren eintritt.

Umweltfreundlich

Beim Beizprozess bleiben die natürlichen Oberflächeneigenschaften erhalten und die Oberfläche bleibt lötbar.

Ein weiterer Trumpf ist der Selbstheilungseffekt des hochwertigen Materials, Kratzer werden im Rahmen der natürlichen Patina-Bildung wieder ausgeglichen.

Umweltfreundlich und wartungsfrei ist die prePATINA-Line mit ihren effektvollen Akzenten – die perfekte Oberfläche für ein perfektes Gebäude.

Auf der ganzen Welt entstehen Bauten mit der charismatischen Optik von RHEINZINK-prePATINA, die mit entsprechenden Ökolabels ausgezeichnet werden.

Der Werkstoff mit Zukunft

Der Werkstoff mit Zukunft trägt durch seine nachhaltigen Eigenschaften seinen Teil zur Verantwortung für nachfolgende Generationen und eine lebenswerte Zukunft bei.

Entscheiden Sie sich für Nachhaltigkeit. Entscheiden Sie sich für RHEINZINK.

– RHEINZINK –

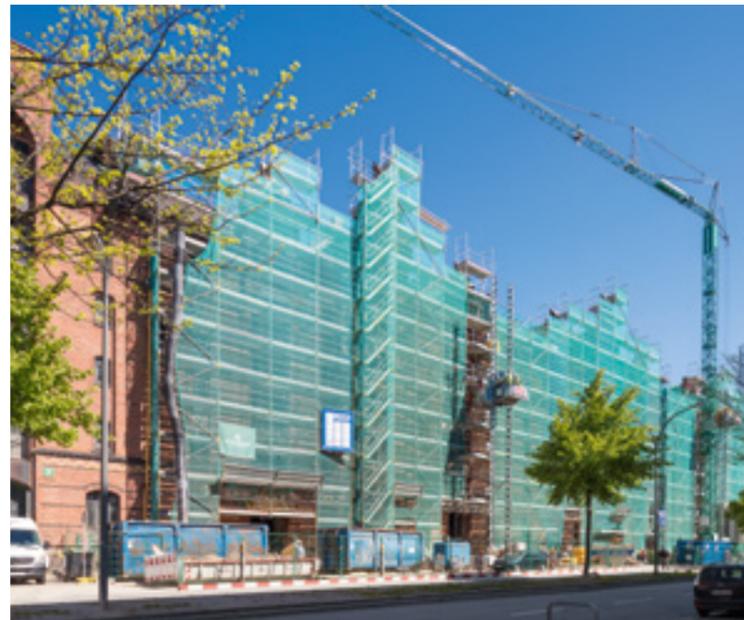
Das Metaldach-Dämmelement puren MetalFix dämmt die Dächer der Speicherstadt.

Dämmspezialist für die Speicherstadt – schlank und gut gedämmt

Es ist der weltgrößte historische Lagerhauskomplex. Die Hamburger Speicherstadt gehört seit 2015 zum UNESCO-Weltkulturerbe und steht selbstverständlich unter Denkmalschutz. Die heutige Hamburger Hafen und Logistik AG sorgt dafür, dass dieses Gebäudeensemble mit neuen und reizvollen Nutzungen viele Besucher anzieht.

Das Miniatur Wunderland und das Gewürzmuseum liegen direkt nebenan. Die zurzeit in einer Grundsanierung liegende Adresse Am Sandtorkai, Ecke Auf dem Sande ist deshalb vielversprechend. Der Speicher mit seinen dicken Ziegelwänden und den tragfähigen Decken wird auf allen sieben Ebenen saniert und erhält auch ein neues warmes Dach.

Schwierige Metaldachdeckung: Mit 1.100 m² Dachfläche ist der dreiseitig freie Speicher eine Herausforderung. Soll die große Fläche bestmöglich genutzt werden, gehört eine gute Dämmung des Daches dazu. Weil Dämmungen bei den ausgedehnten Dachlandschaften ur-



Aktuell in der Sanierung: Speicher in der Speicherstadt in „Am Sandtorkai 31“.

© Fotos: puren

sprünglich nicht vorgesehen waren, sollten die hier eingesetzten Dämmstoffe möglichst schlank und besonders leistungsfähig sein.

Es sind vor allem PU-Dämmungen, die mit Lambda-Werten um 0,023 W/(mK) bei sehr guten Dämmwerten immer noch recht schlank ausfallen. Das hier eingesetzte Dämmelement puren MetalFix ist 120 mm dick, schafft mit der bereits vorhandenen Holzschalung einen U-Wert von unter 0,2 W/(m²K) und entspricht damit den Forderungen der EnEV bzw. künftig dem neuen Gebäudeenergiegesetz (GEG).

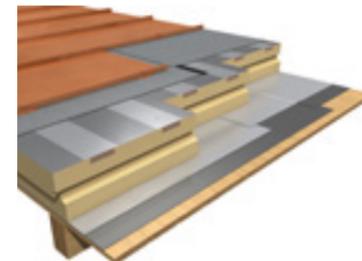
Die Dämmelemente haben oberseitig unter der Alubeschichtung zwei 110 mm breite und 22 mm dicke Befestigungsleisten integriert. Über diese Befestigungsleisten werden die Elemente mit den Dachsparren verschraubt. In den gleichen Leisten finden später aber auch die Kupferscharen der neuen Dachdeckung direkten Halt.

Die Lösung mit einer in die Dämmplatte eingelassenen Unterkonstruktion ist sehr schlank und platzsparend, sodass der gesamte Dachaufbau oberhalb der Sparren mit Brettschalung, Dampfsperre, Dämmung, Unterdeckung und Kupferdeckung nur gut 15 cm hoch aufbaut.

Die Metaldach-Dämmelemente puren MetalFix gelten mit ihren Maßen von 2.400 x 620 mm als leichte Einmännelmente und sind deshalb

auch unter schwierigen Bedingungen solide zu verarbeiten. Um die luft- und dampfdichte Ausführung des Dachaufbaus zu sichern, gehört eine diffusionsdichte Systemdampfsperre immer dazu

– PUREN –



Sehr schlanker Systemaufbau: Die gedämmte Dachkonstruktion ist nur 15 cm dick.

Bautafel Sanierung in der Speicherstadt Hamburg

Investor:
HHLA, Hamburger Hafen und Logistik AG, <https://hlla.de>, und <https://hlla.de/unternehmen/geschichte/speicherstadt>

Dachdecker:
Dachdeckerei Carstens, Rotenburg, www.carstens-dach.de

Dämmstoff:
Polyurethan Metaldachdämmelement puren MetalFix, www.puren.com



NEU EIFEL

Mit dem neuen Flachdachziegel EIFEL von Röben sind Sie weit vorn bei Materialqualität, Optik und auf dem Dach: Mit einem Kopfspiel von 30 mm und einer perfektionierten Verfaltung ist der EIFEL extrem flexibel und schnell verlegt. Arbeiten Sie mit dem EIFEL sind Sie ruckzuck Erster auf dem First.

Mehr aus erster Hand:
www.roeben.com




Die Metaldach-Dämmelemente puren MetalFix sind leicht und leistungsfähig.

50 Jahre COBA – an diese drei Organisationen gingen die COBA-Jubiläumsspenden

Im 50. Jubiläumsjahr wollte die COBA auch ihrer sozialen Verantwortung gerecht werden. Bei jeder Vertriebsaktion im Jahr 2020 haben wir versprochen, fünf Euro pro verkauftem Produkt oder Aktionspaket für eine gemeinnützige Organisation zu spenden. Die dabei erzielte Summe wurde großzügig aufgerundet, sodass wir einen Spendenbetrag von 15.000 € zur Verfügung hatten. Wir haben uns dazu entschieden, diese Spende auf drei Organisationen aufzuteilen und damit drei verschiedene für uns wichtige Aspekte zu berücksichtigen. Ein Teil soll in ein soziales Projekt fließen, ein Teil soll der Gesundheit dienen und ein Teil dem Natur- und Tierschutz. Die Spenden haben wir bereits im November und Dezember übergeben. Heute stellen wir Ihnen die drei Organisationen, die jeweils eine Spende über 5.000 Euro bekommen haben, vor.

Straßenkinder e. V.

In Deutschland sind 2,1 Millionen Kinder unter 15 Jahren von Kinderarmut betroffen. Der Berliner Verein fördert sozial benachteiligte Kinder durch Bildung und gesellschaftliche Teilhabe und verhindert so, dass sie auf der Straße landen. Interessante Einblicke gibt es unter www.straßenkinder-ev.de oder www.facebook.com/VereinStrassenkinder.e.V.

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG)

Der gemeinnützige Verein hat klar definierte Aufgaben: Er vertritt die Belange der nach aktuellen Zahlen mehr als 250.000 MS-Erkrankten in Deutschland, organisiert deren sozialmedizinische Nachsorge und bietet ihnen und ihren Angehörigen professionelle Information, Beratung und Unterstützung. Zudem unterstützt er die Forschung und die

Weiterbildung von Pflegekräften. Infos unter www.dmsg.de und auf Facebook (nach DMSG suchen).

Stiftung Tierschutz Osnabrück und Umgebung e. V.

Der TIERSCHUTZ OSNABRÜCK UND UMGEBUNG e. V. wurde 1875 gegründet, um dem vielfältigen Missbrauch von Tieren direkt und indirekt entgegenzutreten zu können. Seine Hauptaufgabe besteht in der Aufnahme und Betreuung von Fund- und herrenlosen Tieren und von pflegebedürftigen Wildtieren und der Öffentlichkeitsarbeit. Informationen und aktuelle Projekte finden Sie unter www.tierschutz-osnabrueck.de oder www.facebook.com/TierschutzOS.



Thomas Sooth (li.), Geschäftsführer des COBA-Gesellschafters DWF aus Berlin, übergab dem Verein Straßenkinder e. V. den symbolischen Spendenscheck über 5.000 Euro. Eckhard Baumann, Vorsitzender des Berliner Vereins, nahm ihn entgegen.



Die COBA-Jubiläumsspende von 5.000 Euro an die Stiftung Tierschutz Osnabrück überreichte COBA-Geschäftsführer Bernd Lordieck (re.) an Stefan Sprengelmeyer, Ehrenamtlicher Geschäftsführer, und Nele Hindahl, Tierpflegerin der Stiftung.



COBA-Vertriebsleiter Ralf Prochaska überreichte die Spende über 5.000 Euro an die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft in Hannover, hier vertreten durch Herbert Temmes (li.), Bundesgeschäftsführer der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft, Bundesverband e. V. mit Hauptsitz in Hannover.

„German made“ Weiterentwicklungen

Dachfenster-Tausch leicht gemacht: Das neue RotoQ AV1

Wenige Handgriffe, keine Baustelle, zufriedene Kunden: Roto hat mit dem RotoQ Austauschfenster AV1 ein neues Schwingfenster aus Kunststoff entwickelt, das besonders montagefreundlich und energieeffizient ist. Damit sind Dacharbeiten innerhalb weniger Stunden abgeschlossen und Fördermittel einfach beantragt.

sende Vormontage ab Werk, die im Falle des Wärmedämmblocks zum Beispiel unerwünschte Kältebrücken verhindert.



Variabel höhenverstellbare Montagewinkel: Das ist die neueste „german made“-Weiterentwicklung des Bad Mergentheimer Dachfenster-Herstellers, die beim neuen Austauschfenster AV1 zum Einsatz kommt. Sie erlauben den einfachen, schnellen und passgenauen Austausch aller gängigen Dachfenster bis Baujahr 1991. Das RotoQ Schwingfenster AV1 wird einfach auf der Höhe des bisherigen Dachfensters montiert, an die bestehende Innenverkleidung angeschlossen, exakt ausgerichtet – und abschließend mit dem Eindeckrahmen AV1 in die Dacheindeckung eingebunden.

Sichere Premiumqualität

Im Sinne der gesteigerten Montagefreundlichkeit sind hierbei Anschlussprofile ebenso wenig erforderlich wie Brech-, Putz- oder andere Folgearbeiten. Damit zieht ohne Baustelle und Schmutz schnell Premiumqualität in das Dach der Auftraggeber. Selbst nachträgliches Justieren ist dank einstellbarer Fensterflügel jederzeit möglich.

Auf diese Weise steigt die Kundenzufriedenheit ebenso wie die auch die Einbausicherheit. Sie wird zudem durch das bewährte RotoQ Stecksystem unterstützt, das jeden erfolgreich abgeschlossenen Einbauschnitt mit einem „Klick“-Signal bestätigt. Hinzu kommt die umfas-

Energieeffizient und förderfähig

Das RotoQ AV1 kann sowohl mit Zweifach- als auch mit Dreifachverglasung bestellt werden. Für Modernisierer ist – insbesondere wegen der KfW und den ausgelobten Fördergeldern aus dem Programm 430 „Energieeffizient Sanieren“ – die höhere Variante empfehlenswert. Bis zu 20 Prozent der in den Fenstertausch investierten Summe können sie damit erstattet bekommen. Zudem sparen sie auch langfristig Geld bei den Energiekosten.

Um Kunden den Zuschuss unkompliziert zu sichern, nutzen Dachhandwerker einfach den Roto Förderservice. Das Rundum-sorglos-Paket begleitet gegen einen geringen Unkostenbeitrag von der Beratung über die Antragstellung bis zur Bauabnahme. Auch die Freigabe durch den Energieberater ist inbegriffen.

Weitere Informationen: www.roto-dachfenster.de



PARTNER

for *life*



IM90Xi | IM100Xi | PPN50Xi



WENIGER GEWICHT SPART KRAFT
Impulse®-Gastechnik spart 20% Gewicht gegenüber anderen Technologien.



WETTERUNABHÄNGIG
Die innovative Einspritztechnologie erlaubt Arbeiten auch bei Regen, Kälte und Hitze von -15° bis 49° C.



OHNE AKKUWECHSEL
Paslode® Lithium-Akkus müssen erst nach 5 Dächern nachgeladen werden.*
*Ausgehend von 160m² Dachfläche.

Informationen & Videos unter www.im90xi.de



Orange ist sympathisch!



COBA-DACH-EXPRESS

Redaktions- und Anzeigenschluss für Ausgabe 192

09.04.2021

Erscheinungstermin:

25.05.2021

IMPRESSUM

Herausgeber:
COBA-Baustoffgesellschaft für Dach+Wand GmbH & Co. KG
Kiebitzheide 44 · D-49084 Osnabrück
Telefon 0541 50513-0 · Telefax 0541 50513-19
www.coba-osnabrueck.de

Alle Rechte vorbehalten.
Die im COBA-Dach-Express veröffentlichten Beiträge sowie Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.
Die mit Firmennamen bzw. Initialen gekennzeichneten Veröffentlichungen geben die Auffassung der Autoren und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion/des Herausgebers wieder. Alle Angaben und technischen Daten der Autoren/Hersteller sind ohne Gewähr, Modelländerungen, drucktechnisch bedingte Farbabweichungen und Irrtümer vorbehalten. Rechtsansprüche aus den veröffentlichten Beiträgen – gleich welcher Art – sind ausgeschlossen.

Medientechnik
Köster + Gloger GmbH
Averdiekstraße 28 · 49078 Osnabrück
Telefon 0541 5001-0 · Telefax 0541 5001-11
info@koester-gloger.de · www.koester-gloger.de

Druck
Rasch Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG
Lindenstraße 47 · 49565 Bramsche
Tel. 05461 8140 · Fax 05461 814155
info@raschdruck.de · www.raschdruck.de

BBZ-Vorbereitungslehrgang auf die Gesellenprüfung im Dachdeckerhandwerk gestartet

Anfang Januar 2021 hat der 52. Vorbereitungslehrgang auf die Gesellenprüfung im Dachdeckerhandwerk am Bundesbildungszentrum des Deutschen Dachdeckerhandwerks (BBZ) in Mayen begonnen. 26 Dachdeckerhelfer lassen sich dort derzeit zum Dachdecker ausbilden. In dem Vorbereitungskurs werden den Teilnehmern in rund 825 Stunden die theoretischen und praktischen Kenntnisse zu vermittelt. Der Vollzeitlehrgang dauert vier Monate und bereitet auf die Gesellen- und Abschlussprüfung im Dachdeckerhandwerk vor.

Aufgrund der derzeitigen Pandemielage ist die Durchführung des Lehrgangs in Präsenzform nur eingeschränkt möglich. Dennoch konnte das BBZ am 6. Januar 2021 den Lehrgang im Online-Un-



© Foto: BBZ Mayen

terricht starten, wobei ein durchgängiger Austausch zwischen den Dozenten und den Teilnehmern der Maßnahme gewährleistet ist. Auf Grundlage der Abstimmung mit dem Wirtschaftsministerium dürfen zwingend erforderliche Vorbereitungsmaßnahmen für anstehende Prüfungen in Präsenz statt-

finden, sodass im BBZ seit dem 18. Januar 2021 die Teilnehmer in der Praxis unter Beachtung der notwendigen Sicherheitsvorkehrungen ausgebildet werden dürfen. Der Lehrgang endet planmäßig am 30. April 2021.

– ZVDH –

Internet-Wegweiser

PIXX
Taubenabwehrspikes
Taubenabwehrnetze
www.aks-schulz.de
info@aks-schulz.de

fos
Sturmkammern.
Firstklammern.
Fassadenklammern.
www.fos.de info@fos.de

Kettinger
Vliesvertrieb GmbH
www.kettinger.de · E-Mail: info@kettinger.de

PERKEO
www.perkeo-werk.de · perkeo@perkeo-werk.de

A.S.SAT
SOLID MOUNTING UNITS
www.assat.de · E-Mail: info@assat.de

GLAPOR
SCHAUMGLASPRODUKTE
info@glapor.de · www.glapor.de

KLÖBER
www.kloeber.de · E-Mail: info@kloeber.de

RAKU
www.raku.de
E-Mail: service@raku.de

BAUDER
macht Dächer sicher.
www.bauder.de
E-Mail: info@bauder.de

GRÖMO
www.groemo.de
info@groemo.de

LAUMANS
PREMIUM DACHZIEGEL SEIT 1896
www.laumans.de · E-Mail: info@laumans.de

RHEINZINK
www.rheinzink.de

biermann+heuer
www.biermannundheuer.de
E-Mail: info@biermannundheuer.de

GRÜN | Sicherheitstechnik | Dachdeckergeräte
www.gruen-gmbh.de | info@gruen-gmbh.de

LINZMEIER
Dämmen mit System
www.linzmeier.de · E-Mail: info@linzmeier.de

ROCKWOOL
www.rockwool.de · info@rockwool.de

Böcker
www.boecker.de · info@boecker.de

Grumbach
Dachgullys und mehr
www.grumbach.net · grumbach@grumbach.net

LORO
Dachentwässerungssysteme
www.lorowerk.de
infocenter@lorowerk.de

Semmler GmbH
Dehnungselemente
www.semmler.com
E-Mail: info@semmler.com

Bostik
smart adhesives
www.bostik.de · info.germany@bostik.com

häuselmann metall
COIL-SERVICE-CENTER
ALUMINIUM | EDELSTAHL
www.hauelemann.de

MAAS PROFILE
www.maasprofile.de · E-Mail: info@maasprofile.de

SIEVERT
Swedish design and quality since 1882.
www.sievert-gasgeraete.de · info@sievert-gasgeraete.de

DELTA
Die starke Marke von DÖRKEN
www.doerken.de/de
E-Mail: bvfd@doerken.de

HEUEL
www.heuel.de · E-Mail: info@heuel.de

mazzonetto
METALLE FÜR DACH UND FASSADE
www.mazzonetto-metall.de · info@mazzonetto-metall.de

sita
leicht entwässern.
www.sita-bauelemente.de
info@sita-bauelemente.de

DS Stalprofil
www.ds-staalprofil.de · info@ds-stahl.de

IAP-Eckstein GmbH
Innovative Ausbau Produkte
Alu + PE-Dampfsperrefolien
Dicht- und Klebesysteme
www.iap-eckstein.de
info@iap-eckstein.de

MEYER-HOLSEN
DACHKERAMIK
www.meyer-holsen.de · info@meyer-holsen.de

SPAX
www.spax.com
info@spax.com

elZinc
Zink für Dach, Fassade und Dachentwässerung
www.elzinc.de · E-Mail: elzinc@aslazinc.com

IKO
Die Schindel Experten
www.iko.be/de · E-Mail: iko.dachschindeln@iko.com

MOGAT
Dachsysteme & Bauwerksabdichtungen
www.mogat-werke.de · E-Mail: info@mogat-werke.de

thyssenkrupp
www.thyssenkrupp-plastics.de | info.plastics@thyssenkrupp-materials.com

EMDATEC
www.emdatec.de
E-Mail: info@emdatec.de

HIRSCH Porozell
Ein Unternehmen der HIRSCH Servo Gruppe
www.hirsch-porozell.de · info@hirsch-porozell.de

M·SOFT
www.msoft.de · info@msoft.de

URSA
Für die Zukunft gut gedämmt
www.ursa.de
info@ursa.de

Enke
Produziert Qualität seit 1924
www.enke-werk.de
E-Mail: info@enke-werk.de

ivt
EINFACH GUT!
www.ivt.de
E-Mail: info@ivt.de

OPTIGRÜN
DIE DACHBEGRÜNER
www.optigruen.de · info@optigruen.de

VELUX
www.VELUX.de
E-Mail: handel@VELUX.com

SYSTEME FÜR DACH UND FASSADE
www.flender-flux.de
E-Mail: info@flender-flux.de

jacobi walther
www.dachziegel.de · vertrieb@jacobi-tonwerke.de

Paslode
www.itw-paslode.de

VMZINC
www.vmzinc.de · E-Mail: info@vmzinc.de